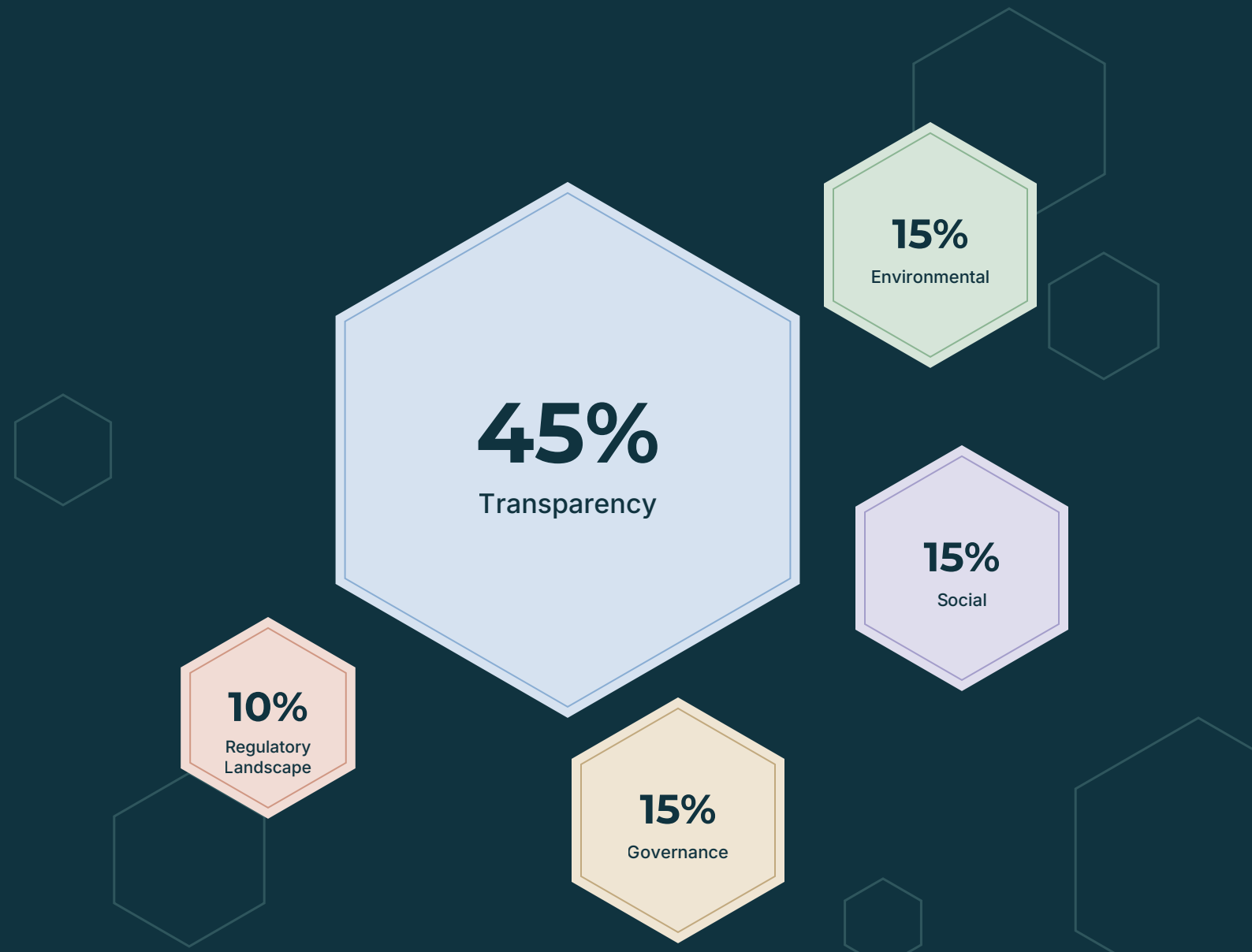


Kriterienkatalog

Transparency Evaluation Standard for ESG Reporting (TESER)

Bewertungsgrundlage, Methodik und sämtliche Bewertungskriterien des Transparency Award ESG Reporting

5
Bewertungscluster

24
Subcluster

3
Ergebnisstufen

Inhalt

Bewertung 3

Transparency 45 % **8**

T.RP	Reporting Format	14 Kriterien	9
T.SM	Stakeholder Management	13 Kriterien	11
T.VC	Value Chain	20 Kriterien	12
T.TS	Target System	28 Kriterien	15
T.M	Methodology	16 Kriterien	18
T.AV	Assurance & Verification	12 Kriterien	20

Environmental 15 % **22**

E.EEI	Emissions and Environmental Impact	19 Kriterien	23
E.REM	Resource Management	16 Kriterien	25
E.BM	Biodiversity Management	12 Kriterien	27
E.WM	Waste Management	13 Kriterien	28
E.RM	Risk Management	27 Kriterien	30

Social 15 % **34**

S.W	Workforce	23 Kriterien	35
S.CE	Community Engagement	8 Kriterien	37
S.CI	Consumer Interests	15 Kriterien	38
S.WC	Working Conditions	10 Kriterien	40
S.MSS	Minimum Social Safeguards	15 Kriterien	41

Governance 15 % **44**

G.ACM	Anti-Corruption Management	12 Kriterien	45
G.BE	Business Ethics	14 Kriterien	46
G.CS	Corporate Structure	19 Kriterien	48

Regulatory Landscape 10 % **51**

R.RAA	Reporting, Accounting and Auditing Standards	13 Kriterien	52
R.LDR	Laws, Directives & Regulations (EU)	22 Kriterien	53
R.IIA	International Frameworks, Initiatives & Agreements	13 Kriterien	56
R.CRM	Certifications, Ratings & Market Instruments	7 Kriterien	57
R.MSN	Models, Scenarios & Nature Conservation	6 Kriterien	58

Bewertung

Bewertungsgrundlage: Transparency Evaluation Standard for ESG Reporting (TESER)

Alle eingereichten Nachhaltigkeitsberichte werden auf Basis des Transparency Evaluation Standards for ESG Reporting (TESER) bewertet, einem von EUPD Research entwickelten Bewertungsmodell zur objektiven Beurteilung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und struktureller Qualität der ESG-Berichterstattung.

Der Standard integriert zentrale europäische und internationale Rahmenwerke, u. a. CSRD, ESRS, GRI, UN Global Compact, SDGs, TCFD, GHG Protocol und SBTi, und umfasst 370 gewichtete Bewertungskriterien in fünf Clustern. Die Kriterien werden jährlich überprüft, validiert und weiterentwickelt.

Die fünf Bewertungscluster



Cluster	Gewichtung	Inhalt
Transparency	**45 %**	Klarheit und Verständlichkeit der Kommunikation, u. a. Zielstellungen, Erfolgsmessung, zielgerichtete Stakeholderansprache
Environmental	**15 %**	Umweltleistung entlang der ESRS-Themenfelder E1–E5
Social	**15 %**	Soziale Dimension entlang der ESRS-Themenfelder S1–S4
Governance	**15 %**	Qualität und Effektivität der Unternehmensführung (ESRS G1)
Regulatory Landscape	**10 %**	Einordnung in regulatorische, normative und marktbezogene ESG-Rahmenwerke

Die Cluster im Detail

T Transparency 45 %

Das Cluster Transparency gliedert sich in sechs Subcluster:

T.RP **Reporting Format**
u. a. Berichtsjahr und Konsolidierungskreis, Aufbau und Struktur der Berichterstattung, Vorwort der Unternehmensleitung

T.SM **Stakeholder Management**
u. a. Identifikation interner und externer Stakeholdergruppen, systematische Einbindung ihrer Interessen in Strategie und Ziele

T.VC **Value Chain**
u. a. Darstellung der eigenen Wertschöpfungskette, wesentliche Produkte und Dienstleistungen, nachhaltige Lieferkette

T.TS **Target System**
u. a. Emissionsminderungsziele, Zielerreichungsgrad, transparenter Umgang mit verfehlten Zielen

T.M **Methodology**
u. a. Wesentlichkeitsanalyse, verwendete Näherungswerte, Wirkungsmessung und Lebenszyklusanalysen

T.AV **Assurance and Verification**
u. a. externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts, Prüfungsniveau, Zertifizierungen und Auszeichnungen

E Environmental 15 %

Das Cluster Environmental gliedert sich in fünf Subcluster:

E.EEI **Emissions and Environmental Impact**
u. a. Treibhausgasemissionen (Scope 1–3), Umweltverschmutzung entlang der Wertschöpfungskette

E.REM **Resource Management**
u. a. Energieverbrauch, Anteil erneuerbarer Energien, Materialeinsatz, Wasserverbrauch

E.BM **Biodiversity Management**
u. a. Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen, Entwaldung, Auswirkungen auf marine Ökosysteme

E.WM **Waste Management**
u. a. erzeugte Abfallmengen, Art der Verwertung oder Entsorgung, gefährliche und ungefährliche Abfälle

E.RM **Risk Management**
u. a. klimabezogene und umweltbedingte Risiken der eigenen Geschäftstätigkeit, zugehörige Managementmaßnahmen

S Social 15 %

Das Cluster Social gliedert sich in fünf Subcluster:

S.W Workforce
u. a. Belegschaftsstruktur nach Geschlecht und Beschäftigungsart, Frauenanteil in Führungspositionen, Diskriminierung

S.CE Community Engagement
u. a. Beziehungen zu lokalen Gemeinden, gesellschaftliche Auswirkungen der Geschäftstätigkeit, Gemeinschaftsinvestitionen

S.CI Consumer Interests
u. a. Belastbarkeit von Umweltaussagen, Barrierefreiheit, Verbraucherschutz- sowie Gesundheits- und Sicherheitsstandards

S.WC Working Conditions
u. a. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Gefährdungsbeurteilungen, Unfallverhütung am Arbeitsplatz

S.MSS Minimum Social Safeguards
u. a. Kinder- und Zwangsarbeit, Sorgfaltspflicht, Verhaltenskodex für Lieferanten

G Governance 15 %

Das Cluster Governance gliedert sich in drei Subcluster:

G.ACM Anti Corruption Management
u. a. Hinweisgebersysteme (Whistleblowing), Anti-Korruptions-Richtlinien, Korrekturmaßnahmen

G.BE Business Ethics
u. a. Verhaltenskodex (Code of Conduct), Umgang mit Interessenkonflikten, Cybersicherheit und Datenschutz

G.CS Corporate Structure
u. a. Rechtsform und Governance-Struktur, Zusammensetzung des Führungsgremiums, Verankerung von ESG auf Führungsebene

R Regulatory Landscape 10 %

Das Cluster Regulatory Landscape gliedert sich in fünf Subcluster, die unterschiedliche Arten regulatorischer, normativer und marktbezogener ESG-Quellen abbilden:

R.RAA Reporting, Accounting and Auditing Standards
u. a. CSRD, ESRS, GRI, ISSB, IFRS Sustainability Standards

R.LDR Laws, Directives and Regulations (EU)
u. a. EU-Taxonomie, CSDDD, SFDR, Lieferkettenanforderungen

R.IIA International Frameworks, Initiatives & Agreements
u. a. UN Global Compact, SDGs, OECD-Leitsätze, Pariser Klimaabkommen, TCFD, TNFD

R.CRM Certifications, Ratings & Market Instruments
u. a. ESG-Ratings, Zertifizierungen, Green Bonds, EcoVadis, FSC, CDP

R.MSN Models, Scenarios & Nature Conservation Classifications
u. a. IPCC-Klimaszenarien, planetare Grenzen, Biodiversitätsmodelle, IUCN Red List

Bewertungsprozess

Die Bewertung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren:

1

KI-gestützte Analyse

Natural Language Processing und Retrieval-Augmented Generation ordnen relevante Textpassagen den Bewertungskriterien zu.

2

Validierung durch Analyst:innen

ESG-Analyst:innen von EUPD Research validieren die Zuordnungen manuell und prüfen kritische Passagen im Peer-Review-Verfahren.

3

Unabhängige Drittprüfung

Seit 2026 werden die Ergebnisse zusätzlich von einer unabhängigen, akkreditierten Drittstelle geprüft. Dies gewährleistet die Validität der Ergebnisse, eine objektive Bewertung sowie den Ausschluss von Interessenkonflikten.

Die Auswertung erfolgt zum Ende der Bewerbungsphase.

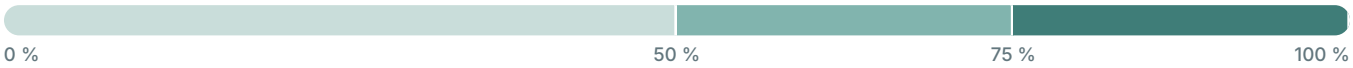
Unternehmensgrößenabhängige Gewichtung

Um Organisationen unterschiedlicher Größe fair vergleichbar zu machen, wird jedes Kriterium mit einem gruppenspezifischen Gewicht versehen. Dieses Gewicht spiegelt wider, wie relevant und umsetzbar ein Kriterium für die jeweilige Vergleichsgruppe ist, etwa für CSRD-pflichtige Großunternehmen im Vergleich zu kleinen und mittelständischen Unternehmen.

> **Ein Beispiel**
>
> Die Einbindung von Interessen relevanter Stakeholder durch systematische Verfahren (Dialoge, Befragungen, Materialitätsanalysen) in die Nachhaltigkeitsstrategie oder in strategische Ziele wird bei großen, CSRD-pflichtigen Unternehmen als erwartbares Best Practice angesehen. Bei kleinen Unternehmen ohne entsprechende Berichtspflicht würde ein solches Engagement über den Bereich der Voluntary Excellence entsprechend in die Beurteilung mit einfließen. So wird sichergestellt, dass die Ergebnisse innerhalb der jeweiligen Vergleichsgruppe fair und aussagekräftig vergleichbar bleiben.

Ergebnisstufen

Auf Basis der erreichten Gesamtpunktzahl wird jede Organisation einer von drei Stufen zugeordnet:



0–49 %
Development

Erste Schritte im ESG-Reporting, mit Optimierungspotenzial

50–74 %
Advanced

Solide Fortschritte, gutes Maß an Transparenz und Compliance

Auszeichnung

75–100 %
Excellence

Herausragende Transparenz und umfassende ESG-Performance

Auszeichnung

Eine Auszeichnung im Rahmen des ESG Transparency Awards erhalten Organisationen ab der Advanced-Stufe.

Leading Company

Zusätzlich zur Einstufung in eine der drei Stufen kann eine Organisation den Sonderstatus „Leading Company“ erreichen. Dafür genügt die Erfüllung eines der folgenden beiden Kriterien:

Beste Organisation innerhalb der eigenen Vergleichsgruppe (Branche und Größe)

oder

Gesamtscore von über 90 %

Leading Companies werden als Vorreiter ihrer Branche und Größe besonders gewürdigt und im Rahmen der Award Zeremonie während der European Sustainability Week öffentlich ausgezeichnet.

Siegellizenzierung

Ab der Advanced-Stufe (Advanced und Excellence) haben alle ausgezeichneten Organisationen die Möglichkeit, ihre erreichte Kategorie mit dem offiziellen Qualitätssiegel für Online- und Print-Medien zu lizenzieren. Die Lizenzierung ist optional.

Organisationen, die zusätzlich den Status „Leading Company“ erreichen und ihr Advanced- oder Excellence-Siegel bereits lizenziert haben, erhalten automatisch auch die entsprechende Leading-Company-Version des Siegels.

Cluster T



Transparency

Klarheit und Verständlichkeit der Kommunikation, u. a. Zielstellungen, Erfolgsmessung, zielgerichtete Stakeholderansprache

6 Subcluster, 103 Kriterien

T.RP	Reporting Format	14 Kriterien
T.SM	Stakeholder Management	13 Kriterien
T.VC	Value Chain	20 Kriterien
T.TS	Target System	28 Kriterien
T.M	Methodology	16 Kriterien
T.AV	Assurance & Verification	12 Kriterien

Transparency, Subcluster 1/6

Reporting Format

14 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
T.RP.1 **Einheitliches elektronisches Format**	**Digitale Zugänglichkeit von Nachhaltigkeitsdaten** Ermöglicht den Vergleich der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens und seiner Produkte.	ESEF 2015/815
T.RP.2 **Konsolidierungsebene**	**Berichtsebene: Einzelunternehmen oder konsolidierter Konzern** Ermöglicht den Abgleich mit der Finanzberichterstattung und verhindert „Greenwashing“ durch den Ausschluss von Tochtergesellschaften aus der Nachhaltigkeitsberichterstattung.	SBTi Criteria C1, CSRD 2013/34/EU Art. 19a & 29a, CS3D Art. 6, EU Taxonomy 2020/852 Art. 1
T.RP.3 **Ausrichtung an anerkannten Rahmenwerken**	**Anwendung anerkannter Nachhaltigkeitsstandards und standardisierter Berichtsstrukturen** Stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsinformationen nach anerkannten Standards oder einheitlichen internen Regeln dargestellt werden, was methodische Konsistenz und Vergleichbarkeit ermöglicht.	EMAS EG/1221/2009 Art. 46, CS3D Art. 16(3), OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 4, UNGP Reporting Framework
T.RP.4 **Berichtszeitraum**	**Angabe des Berichtsjahres oder -zeitraums der veröffentlichten Nachhaltigkeitsinformationen** Liefert den zeitlichen Bezugsrahmen, der für den Vergleich der Nachhaltigkeitsleistung und die Verfolgung von Entwicklungen erforderlich ist.	EMAS EG/1221/2009 Anhang IV (C) (1) (c), SFDR (EU) 2019/2088 Anhang II-V, SBTi Criterion C13
T.RP.5 **Strategischer Überblick**	**Überblick über die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens und ihre Einbindung in die Unternehmensstrategie** Zeigt, wie ESG-Aspekte in die übergeordnete strategische Ausrichtung des Unternehmens eingebettet sind.	CS3D Art. 22, EMAS EG/ 1221/2009 Anhang IV (B) (b) & (d), EUGBS Anhang I (Abschnitt 3)
T.RP.6 **Zugänglichkeit & Kohärenz**	**Zugänglichkeit und Kohärenz der Nachhaltigkeitsinformationen für verschiedene Stakeholdergruppen** Bewertet, ob Nachhaltigkeitsinformationen so aufbereitet sind, dass sie von unterschiedlichen Nutzergruppen leicht verstanden und genutzt werden können.	EMAS EG/1221/2009 Anhang IV (A), CS3D Art. 13(2), SFDR Art. 2(1)
T.RP.7 **ESG-Themenstruktur**	**Strukturierte Abdeckung und Gliederung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG)** Stellt eine umfassende thematische Struktur sicher und verhindert, dass einzelne ESG-Bereiche ausgelassen oder verschleiert werden.	SFDR Anhang I, UN SDPI Tier 1 & 2
T.RP.8 **Verpflichtung der Unternehmensleitung**	**Ausdrückliches Nachhaltigkeitsbekenntnis und Verantwortung der obersten Führungsebene** Zeigt, dass Nachhaltigkeit von der obersten Führungsebene des Unternehmens getragen und verantwortet wird.	UNGC, UNGP Reporting Framework Question A1

T.RP.9 **Maschinenlesbarkeit & Metadaten**	**Digitale Extrahierbarkeit, Maschinenlesbarkeit und standardisierte Identifikationsmetadaten von Nachhaltigkeitsinformationen** Bewertet, ob Nachhaltigkeitsinformationen digital extrahierbar, maschinenlesbar und über Metadaten eindeutig identifizierbar sind.	CS3D Art. 17(1)(a) & (b), EUGBS Anhang I, PPWR Art 45(1)
T.RP.10 **Abgrenzung der Prüfung**	**Klare Abgrenzung zwischen extern geprüften bzw. validierten und nicht geprüften Informationen** Verhindert Unklarheiten über den Umfang der externen Prüfung und grenzt geprüfte Nachhaltigkeitsinformationen von übrigen Berichtsinhalten ab.	EMAS EG/1221/2009 Anhang IV (B), EUGBS
T.RP.11 **Ort der Offenlegung**	**Platzierung der Nachhaltigkeitsinformationen im Lagebericht oder in einem separaten Bericht** Klärt, ob Nachhaltigkeitsinformationen fester Bestandteil der Finanzberichterstattung sind oder als eigenständige Offenlegung erfolgen.	Directive 2013/34/EU Art. 19a & 29a, CS3D Art. 16(2), EMAS EG/1221/2009 Anhang IV (B)
T.RP.12 **Einbeziehung durch Verweis**	**Ausdrückliche Verlinkung und Verweisung auf Nachhaltigkeitsinformationen in externen oder ergänzenden Berichtsdokumenten** Stellt sicher, dass referenzierte Informationen eindeutig auffindbar bleiben, ohne Inhalte unnötig über mehrere Berichte hinweg zu duplizieren.	EMAS EG/1221/2009 Art. 6(3), SFDR Art. 36(2), EUGBS
T.RP.13 **Komplementarität zum Finanzbericht**	**Ausdrückliche Verknüpfung und Ergänzung zwischen Nachhaltigkeitsinformationen und der Finanzberichterstattung** Bewertet, ob Nachhaltigkeitsinformationen mit der Finanzberichterstattung des Unternehmens verknüpft statt isoliert dargestellt werden.	EU Taxonomy Directive (EU) 2020/852, Art. 8(1) & (2), EUGBS Anhang I & II
T.RP.14 **Unternehmensvision & Unternehmenszweck**	**Übergeordnete Unternehmensvision und -zweck als Grundlage nachhaltigen Handelns** Bewertet, ob das Unternehmen vermittelt, warum es über sein Geschäftsmodell hinaus Verantwortung für nachhaltiges Handeln übernimmt.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III Abs. 3(a), UNGP Reporting Framework Question A1, UN SDPI

Transparency, Subcluster 2/6

Stakeholder Management

13 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
T.SM.1 **Stakeholder-Identifikation & -Gruppierung**	**Identifikation und Kategorisierung der vom Unternehmen betroffenen oder mit ihm interagierenden Stakeholdergruppen** Schafft Transparenz über betroffene Stakeholdergruppen und bildet die Grundlage für Einbindung und Wesentlichkeitsanalyse.	GRI 2 2021 Disclosure 2-29 Requirement 2-29-a-i, ESRS 2 Disclosure Requirement SBM-2 Abs. 22(a), ESRS 1 AR 21, VSME Anhang B
T.SM.2 **Stakeholder-Identifikation & -Mapping**	**Identifikation und Kartierung relevanter interner und externer Stakeholdergruppen** Bewertet, ob das Unternehmen relevante interne und externe Stakeholder systematisch identifiziert.	EMAS EG/1221/2009 Anhang I A.4.2(a), CS3D Art. 3(n), UNGP Principle 18(b)
T.SM.3 **Bewertung von Bedürfnissen & Erwartungen**	**Identifikation und Bewertung der spezifischen Bedürfnisse und Erwartungen relevanter Stakeholdergruppen** Zeigt, ob das Unternehmen die konkreten Anliegen und Erwartungen seiner identifizierten Stakeholder versteht.	EMAS EG/1221/2009 Anhang I A.4.2(b), CS3D 65, UNGP C2.2
T.SM.4 **Formale Einbindungs-mechanismen**	**Etablierte Dialog- und Konsultationsprozesse sowie formale Einbindungsformate** Bewertet, ob die Stakeholder-Einbindung durch strukturierte, wiederkehrende Prozesse institutionalisiert ist statt punktuell zu erfolgen.	CS3D Art. 13, UNGC Criterion 21, SDPI Indicator II.C.12
T.SM.5 **Stakeholder-Identifikation & -Analyse**	**Systematischer Prozess zur Identifikation und Analyse der von der Geschäftstätigkeit betroffenen Stakeholder** Bewertet, ob das Unternehmen transparent darlegt, wie Stakeholdergruppen für die Wesentlichkeitsanalyse identifiziert werden.	GRI 2 Disclosure 2-29 Requirement 2-29-a-i, GRI 3 Step 1, ESRS 2 Disclosure Requirement SBM-2 & IRO-1 (Abs. 35c)
T.SM.6 **Strategische Einbindung von Stakeholder-Ansichten**	**Einbindung von Stakeholder-Interessen und -Rückmeldungen in die Nachhaltigkeitsstrategie** Bewertet, ob Stakeholder-Rückmeldungen systematisch in das Nachhaltigkeitsmanagement einfließen, statt ohne Wirkung auf unternehmerische Entscheidungen zu bleiben.	EMAS Anhang I, A.4.2(c) & Anhang II, CS3D Art. 15, UNGC Criterion 21
T.SM.7 **Einfluss auf Geschäftsmodell & Wesentlichkeit**	**Einfluss von Stakeholder-Rückmeldungen auf Geschäftsmodell, Strategie und Wesentlichkeitsbewertung** Bewertet, ob Stakeholder-Perspektiven zu wesentlichen Änderungen der strategischen Ausrichtung, der Produkte, Märkte oder Geschäftspraktiken führen können.	UNGP Question C2.3, CS3D Art. 10(2) & 11(3), OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel II, Abs. 14
T.SM.8 **Zugängliche Beschwerdemechanismen**	**Formale Beschwerdekanäle für Stakeholder-Anliegen zu tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen** Bewertet, ob Stakeholdern ein funktionsfähiger Mechanismus zur Verfügung steht, um Anliegen direkt an das Unternehmen heranzutragen.	CS3D Art. 14(1) & 14(5), UNGP Principles 22, 29 & 31, EU Battery Regulation 2023/1542 Art. 18(1)(f)

T.SM.9 **Schutz vor Repressalien & Whistleblower-Schutz**	**Schutz vor Repressalien oder Benachteiligung für Stakeholder, die Anliegen oder Beschwerden vorbringen** Bewertet, ob Stakeholder Beschwerde- und Meldemechanismen gefahrlos nutzen können, ohne Repressalien oder Nachteile befürchten zu müssen.	Whistleblower Directive (EU) 2019/1937, CS3D Art. 13(5), OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel II, Abs. 9 & 10, UNGP C6.2
T.SM.10 **Inklusive Einbindung & Abbau von Barrieren**	**Einbindung vulnerabler Stakeholdergruppen und Abbau von Teilhabebarrieren** Bewertet, ob die Stakeholder-Einbindung gezielt Gruppen berücksichtigt, die überproportional betroffen sind oder Teilhabebarrieren erfahren.	CS3D Art. 13(5), UNGP, Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework Target 22, EU AI Act Recital 27
T.SM.11 **Beschäftigtenbeteiligung & Mitbestimmung**	**Institutionalisierte Beteiligung von Beschäftigten und ihren Vertretungen an der Nachhaltigkeitsstrategie** Bewertet, ob Arbeitnehmervertretungen aktiv in strategische Nachhaltigkeitsentscheidungen eingebunden sind.	CS3D Art. 13(7), UN SDPI Indicator II.B.16, UNGC Criteria 7 & 8, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel V
T.SM.12 **Transparenz von Abhilfe- & Beschwerdeergebnissen**	**Offenlegung von Ergebnissen und Abhilfemaßnahmen infolge von Stakeholder-Rückmeldungen oder Beschwerden** Bewertet, ob das Unternehmen transparent über die Ergebnisse von Stakeholder-Beschwerden und Abhilfemaßnahmen berichtet.	CS3D Art. 14(4)(c), UNGP C6.4 & C6.5, UNGC Criterion 5, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel II, Abs. 1 & Kapitel IV, Abs. 46
T.SM.13 **Abhilfe- & Beschwerdemechanismen**	**Konkrete Korrektur- und Abhilfemaßnahmen als Reaktion auf negative Stakeholder-Rückmeldungen oder Beschwerden** Bewertet, ob das Unternehmen konkrete Korrekturmaßnahmen für negative Auswirkungen auf Stakeholder nachweist.	GRI 2 Disclosure 2-25, GRI 3 Disclosure 3-3-d-ii

Transparency, Subcluster 3/6

Value Chain

20 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
T.VC.1 **Wertschöpfungsketten-Mapping & -Struktur**	**Überblick und strukturelle Kartierung der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette des Unternehmens** Schafft die grundlegende Transparenz zur Identifikation von Risiken entlang der Wertschöpfungskette.	CS3D Art. 3(1)(g), ESPR Art. 2(10) & (11), UNGP
T.VC.2 **Vorgelagerte soziale Auswirkungen & Risiken**	**Soziale Auswirkungen und Risiken für Beschäftigte in der vorgelagerten Lieferkette** Bewertet, ob das Unternehmen mögliche negative Folgen seiner Beschaffungstätigkeit für Menschen in der Lieferkette erkennt und identifiziert.	CS3D Art. 8, UNGP Questions B1, B4, C3.2

T.VC.3 **Arbeitsstandards & Arbeitsbedingungen in der Lieferkette**	**Arbeitsbedingungen von Beschäftigten und externen Arbeitskräften bei Lieferanten und Dienstleistern** Schafft Transparenz über die konkreten Arbeitsbedingungen in der Lieferkette, über die bloße Identifikation sozialer Auswirkungen hinaus.	CS3D Erwägungsgründe 32 & 34, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 4, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel V
T.VC.4 **Präventions- & Abhilfemaßnahmen in der Lieferkette**	**Operative Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung von Auswirkungen auf Beschäftigte in der Lieferkette** Bewertet die Maßnahmenkomponente der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette, etwa Audits, Lieferantenschulungen und Abhilfepläne.	CS3D Art. 10 & 11, UNGP Question C4.3, OECD Due Diligence Guidance Step 3
T.VC.5 **Kontext des Produkt- & Dienstleistungsportfolios**	**Wesentliche Produkte und Dienstleistungen und ihre Position innerhalb der Wertschöpfungskette** Schafft den geschäftlichen Kontext, der zum Verständnis der Lieferkettenstruktur und des Nachhaltigkeitsrisikoprofils erforderlich ist.	ESPR Art. 7, EU Taxonomy Art. 8, EMAS Anhang IV(B)(a)
T.VC.6 **Quantifizierung & Kartierung der Lieferantenbasis**	**Direkte und indirekte Lieferanten innerhalb des Beschaffungsnetzwerks des Unternehmens** Liefert eine strukturelle Kennzahl zur Lieferantenbasis und unterstützt die Einschätzung von Umfang und Komplexität der Sorgfaltspflicht.	CS3D Erwägungsgrund 56 & Art. 8, OECD Due Diligence Guidance Step 1
T.VC.7 **Sektorale Beschaffungskartierung**	**Klassifizierung von Lieferanten und Beschaffungsaktivitäten nach Branche, Produktkategorie oder Rohstoffgruppe** Ermöglicht eine risikobasierte Bewertung durch Unterscheidung von Beschaffungskategorien mit unterschiedlichen ESG-Risikoprofilen.	CS3D Art. 8(1) & Erwägungsgrund 40, EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Anhang X, SFDR Anhang I, Tabellen 1-3
T.VC.8 **Geografische Risikokartierung & Rückverfolgbarkeit**	**Geografische Verteilung von Lieferanten und Beschaffungsaktivitäten auf relevante Länder und Regionen** Ermöglicht die Bewertung standortspezifischer ESG-Risiken und schafft Transparenz über die geografische Risikoexposition der Lieferkette.	CS3D Art. 8(1) & Erwägungsgrund 40, EUDR Art. 9, OECD Due Diligence Guidance Step 2
T.VC.9 **Bekenntnis zu nachhaltigen Lieferketten**	**Strategisches Bekenntnis zu nachhaltiger Beschaffung und verantwortungsvollem Lieferkettenmanagement** Bewertet, ob nachhaltiges Lieferkettenmanagement ausdrücklich als strategischer Bestandteil der Unternehmensverantwortung anerkannt wird.	UNGC, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel II
T.VC.10 **Einbeziehung der nachgelagerten Wertschöpfungskette**	**Erfassung nachgelagerter Aktivitäten von Geschäftspartnern** Bewertet, ob das Unternehmen Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen über die eigene Geschäftstätigkeit und vorgelagerte Lieferkette hinaus berücksichtigt.	CS3D Art. 3(1)(g)(ii), SBTi Criterion C10 & Scope 3 Guidance
T.VC.11 **Verantwortungsvolle Beschaffung & Lieferantenauswahl**	**Einbindung von ESG-Anforderungen in Lieferantenauswahl, Ausschreibung und Onboarding** Bewertet, ob Nachhaltigkeitskriterien als präventive Anforderungen bei neuen Lieferantenbeziehungen dienen.	CS3D Erwägungsgrund 44 & Art. 10(2), UN SDPI Indicator II.B.21, OECD Due Diligence Guidance Annex II, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 4

T.VC.12 **Vertragliche Zusicherungen & Lieferantenkodex**	**Vertragliche Verankerung von ESG-Anforderungen und Verhaltenskodizes für direkte Tier-1-Lieferanten** Bewertet, ob Nachhaltigkeitsanforderungen vertraglich mit direkten Lieferanten verankert sind statt freiwillig zu bleiben.	CS3D Art. 10(2)(b) & 11(3)(c), OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals Annex II, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 4, EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 49(1)(e)
T.VC.13 **Weitergabe von Anforderungen an indirekte Partner**	**Weitergabe von ESG-Anforderungen von direkten Lieferanten an deren eigene Lieferanten** Bewertet, ob die Lieferketten-Governance über Tier-1-Lieferanten hinaus auf tiefere Ebenen der Wertschöpfungskette wirkt.	CS3D Art. 10(2)(b) & 11(3)(c), EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 50(1)(b)(ii), OECD Due Diligence Guidance Step 1 C.1
T.VC.14 **Verantwortungsvoller Rückzug, Aussetzung & Beendigung**	**Eskalationsprozess zur Aussetzung oder Beendigung von Lieferantenbeziehungen bei ungelösten ESG-Auswirkungen** Bewertet, ob das Unternehmen über einen definierten Eskalationsprozess für schwerwiegende Verstöße verfügt.	CS3D Art. 10(6), Art. 11(7) & Erwägungsgrund 57, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel II, Abs. 22 & 25, OECD Due Diligence Guidance Annex II
T.VC.15 **Rückverfolgbarkeit & Produktkette**	**Systeme zur Rückverfolgung von Materialien und Produkten entlang der Wertschöpfungskette** Bewertet, ob das Unternehmen die physische Herkunft seiner Materialien nachweisen kann.	OECD Due Diligence Guidance Step 5 A.1 & A.2, EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 49(2), CS3D Erwägungsgrund 68
T.VC.16 **Erfassung von Geodaten**	**Erfassung präziser Geodaten zu relevanten Produktions- oder Abbaustätten von Rohstoffen** Bewertet die Fähigkeit des Unternehmens, die genaue Herkunft relevanter Materialien und Produktionstätigkeiten zu bestimmen.	EUDR Erwägungsgrund 49 & Art. 8, EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 49(2)(f)
T.VC.17 **Digitale Rückverfolgung & Produktpass**	**Digitale Systeme zur Produktverfolgung und Vorbereitung auf Produkttransparenz** Bewertet, ob das Unternehmen digitale Infrastruktur zur Verbesserung der Transparenz und Verwaltung von Lieferketteninformationen aufbaut.	ESPR Erwägungsgrund 31 & Art. 7, CS3D Erwägungsgrund 68, OECD Due Diligence Guidance Step 1 C.3
T.VC.18 **Zirkuläres Produktdesign & Portfolioanpassung**	**Anpassung von Produkten und Portfolio an Zirkularität, Wiederverwendung und Recycling** Bewertet, ob Nachhaltigkeit und Zirkularität in Produktdesign und Portfolioentscheidungen einfließen statt nur in der Beschaffung.	ESPR Art. 7, EU Taxonomy Art. 13, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VI
T.VC.19 **Verantwortungsvolle Einkaufspraktiken**	**Anpassung von Einkaufsbedingungen zur Vermeidung negativer Auswirkungen in der Lieferkette** Bewertet, ob die eigenen Einkaufspraktiken zu negativen Auswirkungen bei Lieferanten beitragen oder diese verhindern helfen.	CS3D Erwägungsgründe 44, 54 & Art. 10(2)(e) & Art. 11(3)(e), UN SDPI Indicator II.B.21
T.VC.20 **KMU-Unterstützung & Kapazitätsaufbau**	**Unterstützung und Kapazitätsaufbau für KMU in der Wertschöpfungskette** Bewertet, ob das Unternehmen kleinere Lieferanten bei der Erfüllung von Nachhaltigkeitsanforderungen unterstützt.	CS3D Erwägungsgrund 44, 54 & Art. 10(2)(f) & 11(3)(f), OECD Due Diligence Guidance Step 1 C.3

Transparency, Subcluster 4/6

Target System

28 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
T.TS.1 **Basisjahrfestlegung & Verankerung**	**Festlegung eines festen historischen Bezugspunkts zur Fortschrittsmessung.** Liefert einen Bezugspunkt für den Vergleich der Nachhaltigkeitsleistung und des Zielfortschritts im Zeitverlauf.	SBTi Criterion C16 & C13, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.1(c), GHG Protocol Corporate Standard Kapitel 5
T.TS.2 **Richtlinie zur Zielneuberechnung & -anpassung**	**Umgang mit methodischen Fehlern und strukturellen Veränderungen, die Ziele betreffen.** Unterstützt die transparente Anpassung von Zielen und historischen Daten bei Fehlern, methodischen oder strukturellen Änderungen wie Akquisitionen.	SBTi Criterion C32, C33 & Annex D.6.1, GHG Protocol Corporate Standard Kapitel 5, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.2(d)(v)
T.TS.3 **Allgemeine Verpflichtung zur THG-Reduktion**	**Allgemeine Verpflichtung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen.** Zeigt, ob das Unternehmen eine allgemeine Verpflichtung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen festgelegt hat.	CS3D Art. 22(1), SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C15, Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework Target 8
T.TS.4 **Ziele zur Vermeidung & Kontrolle von Umweltverschmutzung**	**Ziele zu nicht klimabezogenen Umweltauswirkungen wie Wasser, Abfall und Luftverschmutzung.** Ermöglicht den Vergleich von Zielen zu Umweltauswirkungen jenseits von Treibhausgasemissionen.	EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt B(d), EU Taxonomy (EU) 2020/852 Art. 9(e) & Art. 14, Industrial Emissions Directive Art. 14a & 27d
T.TS.5 **Zieljahr für Klimaneutralität 2050**	**Langfristiges Zieljahr zur Erreichung von Klimaneutralität.** Gibt Auskunft über den Zeithorizont der langfristigen Klimaneutralitätsziele des Unternehmens.	CS3D Art. 22(1), SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C14 & C17
T.TS.6 **Ausrichtung am 1,5-Grad-Ziel**	**Bezugnahme auf das 1,5°C-Temperaturziel bei der Festlegung von Klimazielen.** Zeigt die Temperaturausrichtung und das Ambitionsniveau der Klimaziele des Unternehmens.	Paris Agreement Art. 2(1)(a), CS3D Art. 22(1), SBTi Corporate Near-Term Criteria Criterion C15
T.TS.7 **Jährlicher Zielfortschritt & schrittweise Verfolgung**	**Jährliche Meilensteine bzw. Meilensteine im Berichtsjahr zur Treibhausgasreduktion.** Erleichtert den Vergleich der aktuellen Emissionsleistung mit dem Vorjahr, Basisjahr oder definierten Reduktionspfad.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C30 & Annex D.5.1, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.1(c)
T.TS.8 **Zeitlich gebundener Zielrahmen**	**Verwendung definierter Zeiträume für Nachhaltigkeitsziele.** Zeigt den Zeitraum, innerhalb dessen Nachhaltigkeitsziele erreicht werden sollen.	EmpCo Art. 1(b), Green Claims Directive (GCD) Art. 3
T.TS.9 **Festlegung des Zieljahres**	**Festlegung eines konkreten Jahres zur Zielerreichung.** Bietet eine Grundlage für den Vergleich des geplanten Zeitpunkts der Zielerreichung.	SBTi Corporate Near-Term Criteria Criterion C13, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt B(10)

T.TS.10 **Quantitative Leistungsindikatoren**	**Quantitative Kennzahlen zur Bestimmung der Zielerreichung.** Ermöglicht die objektive Messung der Zielerreichung anhand quantitativer Leistungsindikatoren.	EUGB Anhang II, Abschnitt 3, UN SDPI, SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C20 & C21
T.TS.11 **Zielmethodik & wissenschaftliche Grundlage**	**Methodische und wissenschaftliche Grundlage für die Entwicklung und Festlegung von Zielen.** Schafft Transparenz über die methodische Grundlage von Nachhaltigkeitszielen und deren Berechnung.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C8 & Annex B, GCD Art. 3 & Art. 10, SFDR (RTS) Anhang III, Art. 24(g)
T.TS.12 **Kurz- & langfristige Meilensteine**	**Definierte Meilensteinjahre im Zusammenhang mit Treibhausgasreduktionszielen.** Erleichtert den Vergleich kurz- und langfristiger Reduktionsmeilensteine und deren Bezug zu übergeordneten Klimazielen.	CS3D Art. 22(1)(a), SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C15
T.TS.13 **Historische Vergleichbarkeit & Trendanalyse**	**Vergleich der aktuellen Nachhaltigkeitsleistung mit historischen Daten.** Unterstützt die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung im Zeitverlauf und die Identifikation historischer Trends.	SFDR (RTS) Art. 10, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.1(c), UN SDPI
T.TS.14 **Methodische Konsistenz im Zeitverlauf**	**Konsistente Verwendung von Berichtskennzahlen und Methoden über Berichtsperioden hinweg.** Verbessert die Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsleistung über Berichtsperioden hinweg und macht methodische Änderungen sichtbar.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.2 Principle 3, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.2(d)(v)
T.TS.15 **Transparenz bei Neudarstellung & Neuberechnung historischer Daten**	**Offenlegung nachträglicher Korrekturen und Neudarstellungen historischer Daten.** Macht Änderungen an zuvor berichteten Nachhaltigkeitsdaten und Annahmen erkennbar und vergleichbar.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.6.2, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.2(d)(v)
T.TS.16 **Transparenz über Zielabweichungen & Verfehlungen**	**Offenlegung von Fehlern, Zielabweichungen und verfehlten Meilensteinen.** Gibt Einblick in berichtete Zielabweichungen, deren Ursachen und die Reaktion des Unternehmens auf verfehlte Ziele.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.7.3, Women on Boards Directive (EU) 2022/2381 Art. 5(2)
T.TS.17 **Quantitativer Zielfortschritt & Erfüllungsgrad**	**Quantitative Messung des Fortschritts zur Zielerreichung** Ermöglicht den Vergleich des Zielerreichungsgrads und Fortschritts seit dem Basisjahr.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.5.1, CS3D Art. 22(3)
T.TS.18 **Bewertung der Machbarkeit & Zielerreichbarkeit**	**Bewertung der praktischen Erreichbarkeit definierter Ziele.** Identifiziert Faktoren und Umstände, die die Machbarkeit und Erreichung von Nachhaltigkeitszielen beeinflussen.	CS3D Erwägungsgrund 7, GCD Art. 3
T.TS.19 **Handlungsableitung & Korrekturmaßnahmen aus Zieldaten**	**Aus der Zielverfolgung abgeleitete Maßnahmen und Korrekturmaßnahmen.** Verknüpft die berichtete Zielleistung mit konkreten Maßnahmen und Korrekturreaktionen.	CS3D Art. 22(1)(b), SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.7.1, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV(B)(e)

T.TS.20 **Verankerung & Gültigkeit des Basisjahres**	**Festlegung und Gültigkeit des für Reduktionsziele verwendeten Basisjahres.** Schafft einen einheitlichen Bezugszeitraum für den Vergleich der Reduktionsleistung.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C16, SBTi Corporate Near-Term Criteria Criterion C13
T.TS.21 **Gliederung kurz- & langfristiger Ziele**	**Unterscheidung zwischen kurz- und langfristigen Klimazielen.** Verdeutlicht Struktur und zeitliche Abfolge kurz- und langfristiger Klimaziele.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C15 & C17, CS3D Art. 22(1)(a)
T.TS.22 **Aufschlüsselung der Ziele nach Scope 1-3**	**Zuordnung von Reduktionszielen zu Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen.** Schafft Transparenz darüber, welche Scopes von den Treibhausgasreduktionszielen abgedeckt sind.	CS3D Art. 22(1)(a), SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.4.1
T.TS.23 **Festlegung als absolutes oder Intensitätsziel**	**Klassifizierung von Reduktionszielen als absolut oder intensitätsbasiert.** Unterscheidet zwischen den verschiedenen Messgrundlagen von Treibhausgasreduktionszielen.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C20, C21 & Annex D.4.1, CS3D Art. 22(1)(a)
T.TS.24 **Wissenschaftsbasierte Ausrichtung am 1,5-Grad-Ziel**	**Wissenschaftsbasierte Reduktionsziele im Einklang mit dem 1,5°C-Ziel.** Gibt Auskunft über die wissenschaftliche Grundlage und Temperaturausrichtung der Reduktionsziele des Unternehmens.	CS3D Art. 22(1), SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C19, Paris Agreement Art. 2(1)(a)
T.TS.25 **Wissenschaftsbasierte Ziele für die Natur (SBTN)**	**Wissenschaftsbasierte Ziele zu Natur, Ökosystemen und natürlichen Ressourcen.** Erweitert den Vergleich wissenschaftsbasierter Zielsetzung auf Biodiversität, Süßwasser, Landnutzung und weitere naturbezogene Themen.	SBTN Step 3, Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework Target 15
T.TS.26 **Richtlinie zur Basisjahr-Neuberechnung & Wesentlichkeitsschwelle**	**Regeln zur Neuberechnung von Basisjahr und Zielen nach strukturellen oder methodischen Änderungen.** Stellt eine konsistente Behandlung von Emissionszielen bei Akquisitionen, Veräußerungen oder methodischen Änderungen sicher.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C33, SBTi Annex D.6.1
T.TS.27 **Klimatransformationsplan & finanzielle Quantifizierung**	**Finanzmittel und Investitionen für den Klimatransformationsplan.** Gibt Auskunft über die Finanzmittel und Investitionen zur Umsetzung der Klimaziele.	CS3D Art. 22(1)(c), SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.7.7, IED Art. 27d
T.TS.28 **Neutralisierung & Klimaschutz jenseits der Wertschöpfungskette (BVCM)**	**Maßnahmen zur Neutralisierung von Restemissionen und Klimaschutz jenseits der eigenen Wertschöpfungskette.** Erweitert die Bewertung von Klimamaßnahmen um Neutralisierung von Restemissionen und Klimaschutz jenseits der eigenen Wertschöpfungskette.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C14, Annex D.7.4 & D.7.5

Transparency, Subcluster 5/6

Methodology

16 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
T.M.1 **Umgang mit Unsicherheit & Fehlertoleranz**	**Methodischer Umgang und interne Absicherung gegen Messungenauigkeiten** Gibt Auskunft darüber, wie Unsicherheiten aus Annahmen, Schätzungen und Datenlücken bei Nachhaltigkeitsmessungen systematisch gehandhabt werden.	SFDR Art. 7(1)(d), SBTi Corporate Net-Zero Standard Guiding Principle 5
T.M.2 **Transparenz methodischer Einschränkungen & Unsicherheiten**	**Offenlegung von Einschränkungen und Unsicherheiten der angewandten Messmethoden.** Ermöglicht die Bewertung von Einschränkungen und Unsicherheiten, die die Zuverlässigkeit und Interpretation der berichteten Daten beeinflussen.	GCD Art. 5(6)(c), SFDR Art. 33 & Art. 46, EUGBS Anhang IV, Abschnitt 4
T.M.3 **Risiko der Datenqualität in der Wertschöpfungskette**	**Berücksichtigung der Datenqualität in der Wertschöpfungskette als Quelle von Messunsicherheit.** Zeigt, wie Unterschiede in der Datenqualität die Messung von Auswirkungen der Wertschöpfungskette beeinflussen.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.3.2, CS3D Erwägungsgrund 41
T.M.4 **Offenlegung zentraler Annahmen**	**Offenlegung der Annahmen, die der Berechnung von Nachhaltigkeitskennzahlen zugrunde liegen.** Schafft Transparenz über die Annahmen hinter Nachhaltigkeitskennzahlen und ermöglicht den Vergleich der Berechnungsgrundlage zwischen Unternehmen.	GCD Art. 5(6)(c), SFDR Art. 7(2), EMAS (EG) 1221/2009 Anhang VII
T.M.5 **Quantifizierung von Schätzungen & Proxy-Daten**	**Offenlegung von Schätzungen, Näherungswerten und Proxy-Daten zur Ermittlung von Nachhaltigkeitsinformationen.** Gibt Auskunft über den Anteil der Nachhaltigkeitsdaten, die auf Messwerten, Schätzungen oder Proxy-Daten beruhen.	SFDR Art. 32(d) & Art. 45(d), SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.3.2
T.M.6 **Transparenz von Ermessens- & Methodikentscheidungen**	**Offenlegung von Ermessensentscheidungen bei der Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten** Schafft Transparenz über Ermessensentscheidungen und methodische Entscheidungen, die Messung und Bewertung von Nachhaltigkeitsinformationen beeinflussen.	SFDR Art. 15(2)(a), EMAS (EG) 1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.2(a)
T.M.7 **Begründete Auslassung & Vertraulichkeitsgründe**	**Offenlegung bewusst ausgelassener sensibler oder vertraulicher Informationen und der Gründe dafür.** Schafft Transparenz über Informationen, die aus Vertraulichkeits-, Datenschutz-, rechtlichen oder Wettbewerbsgründen nicht offengelegt wurden.	UN Guiding Principles Reporting Framework, GCD Art. 5(6)(c), EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 48(4)
T.M.8 **Wesentlichkeitsanalyse**	**Identifikation und Priorisierung der für Stakeholder relevanten Nachhaltigkeitsthemen** Bietet eine Grundlage zur Identifikation und Priorisierung der in der Berichterstattung behandelten Nachhaltigkeitsthemen.	GRI 3 Abschnitt 1, ESRS 1 Kapitel III para. 25-28, IFRS S1 para. 17-19, SDPI Indicator II.C.2

T.M.9 **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse**	**Bewertung der Auswirkungen des Unternehmens auf die Gesellschaft und der Effekte von Nachhaltigkeitsthemen auf das Unternehmen** Ermöglicht die Berücksichtigung sowohl der Auswirkungs- als auch der finanziellen Wesentlichkeit bei der Identifikation und Bewertung von Nachhaltigkeitsthemen.	SDPI, CS3D Erwägungsgrund 9 & Art. 8
T.M.10 **Methodik der Wirkungsmessung**	**Methoden zur Quantifizierung der tatsächlichen ökologischen oder sozialen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit.** Gibt Auskunft darüber, wie die tatsächlichen ökologischen und sozialen Effekte der Unternehmenstätigkeit gemessen und quantifiziert werden.	GCD Art. 3(1), SFDR Art. 11(1)(b), SPDI Tier 2, II.C.2
T.M.11 **Priorisierung von Auswirkungen nach Schwere, Umfang & Behebbarkeit**	**Methodik zur Priorisierung von Auswirkungen nach Schwere, Umfang und Irreversibilität** Bietet eine Grundlage für den Vergleich, wie negative Nachhaltigkeitsauswirkungen anhand definierter Merkmale identifiziert und priorisiert werden.	CS3D Art. 9, UNGP Abschnitt B1, SFDR Art. 7(1)(c)
T.M.12 **Organisatorische Grenze & THG-Konsolidierungsansatz**	**Festlegung organisatorischer Grenzen und des Ansatzes zur Konsolidierung von Treibhausgasemissionen.** Ermöglicht den Vergleich des organisatorischen Konsolidierungsansatzes für die Treibhausgasbilanzierung und dessen Abgleich mit der Finanzberichterstattung.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C1 & Abschnitt 4.3, GHG Protocol Corporate Standard Kapitel 3
T.M.13 **Verhältnis von Primär- zu Sekundärdaten**	**Anteil der Umweltwirkungsberechnungen auf Basis unternehmensspezifischer Primärdaten gegenüber Sekundärdaten.** Schafft Transparenz über die zugrunde liegende Datenqualität und den Anteil von Primär-gegenüber Sekundärdaten bei Umweltwirkungsberechnungen.	GCD Erwägungsgrund 20, 21 & Art. 3(1)(i), SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D. 3.1
T.M.14 **Ökobilanz- & Fußabdruck-Methodik**	**Methodik, die Ökobilanzen und Berechnungen des CO_2-Fußabdrucks von Produkten zugrunde liegt.** Ermöglicht den Vergleich der methodischen Grundlage zur Berechnung von Umweltauswirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus.	ESPR Art. 2, GCD Erwägungsgrund 20 & Art. 3, EMAS (EG) 1221/2009 Anhang I, Abschnitt 5
T.M.15 **Transparenz der Methodik für Taxonomie-Finanzkennzahlen**	**Methodik zur Berechnung nachhaltigkeitsbezogener CapEx, OpEx und Umsatzerlöse gemäß EU-Taxonomie.** Schafft Transparenz über Berechnung und Einstufung nachhaltigkeitsbezogener Umsatzerlöse, Investitions- und Betriebsausgaben.	EU Taxonomy Directive (EU) 2020/852 Art. 8(1) & Art. 8(2), Taxonomy Disclosures Delegated Act (EU) 2021/2178 Art. 8, SFDR Erwägungsgrund 36, Art. 15(1)(a) & Art. 15(2), EUGBS Anhang I, Abschnitt 3 & Anhang II, Abschnitt 3
T.M.16 **Trennung von CO_2-Kompensationen & vermiedenen Emissionen**	**Methodische Trennung von CO_2-Kompensationen und vermiedenen Emissionen von der THG-Bilanzierung** Unterscheidet tatsächliche Emissionsminderungen von Kompensationen und vermiedenen Emissionen.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Criterion C12, Annex D.7.6, GCD Art. 3(1)(h), Art. 5(6)(f) & Erwägungsgrund 21 & 22

Transparency, Subcluster 6/6

Assurance & Verification

12 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
T.AV.1 **Lieferantenaudit- & Zertifizierungsprozesse**	**Methodische Rahmenwerke und etablierte Branchenstandards zur Überwachung der Lieferantenleistung.** Gibt Auskunft über die Prozesse und Standards zur Bewertung und Überwachung der Lieferanten-Compliance und -Nachhaltigkeitsleistung.	CS3D Art. 10(5) & Art. 11(6), OECD Due Diligence Guidance Step 4, UNGC Criterion 8
T.AV.2 **Internes Kontrollsystem & interne Datenvalidierung**	**Interne Qualitätssicherungsmechanismen und Validierungsprozesse für ESG-Daten.** Unterstützt die Verlässlichkeit berichteter ESG-Daten, indem Fehler vor Veröffentlichung oder externer Prüfung erkannt und behoben werden.	EMAS EG/1221/2009 Anhang III, 1.1 & 1.2, SFDR Art. 24(f), 33 & 43, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 3(f)
T.AV.3 **Anwendung anerkannter Prüfungsstandards**	**Anwendung anerkannter Prüf- und Verifizierungsstandards für die externe Prüfung.** Schafft Transparenz über die formalen Standards und methodischen Anforderungen des externen Prüfungsprozesses.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 4, OECD Due Diligence Guidance Step 4
T.AV.4 **Externe Prüfung des Berichts durch Dritte**	**Externe Überprüfung und Validierung des Nachhaltigkeitsberichts.** Gibt Auskunft darüber, ob die berichteten Nachhaltigkeitsinformationen einer unabhängigen externen Prüfung unterzogen wurden.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 4, EMAS (EG) 1221/2009 Art. 25 & Anhang IV(B)
T.AV.5 **Art des Prüfungsdienstleisters / Abschlussprüfers**	**Art der externen Organisation, die für die Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts verantwortlich ist.** Ermöglicht den Vergleich der Art des Prüfungsdienstleisters, einschließlich Abschlussprüfern und anderer Prüfstellen.	SFDR Art. 15(1)(b), EUGBS Art. 13
T.AV.6 **Externe ESG-Ratings & Leistungsvergleiche**	**Nachhaltigkeitsratings und vergleichende Bewertungen externer Ratingagenturen.** Ermöglicht den Vergleich der extern bewerteten Nachhaltigkeitsleistung und des ESG-Risikomanagements mit Branchenwettbewerbern.	EUGBS Erwägungsgrund 22
T.AV.7 **Nachhaltigkeitssiegel, Auszeichnungen & Zertifizierungen**	**Nachhaltigkeitsbezogene Siegel, Auszeichnungen und Zertifizierungen für das Unternehmen oder seine Produkte.** Gibt Auskunft über extern anerkannte Nachhaltigkeitsnachweise und Produkt- oder Unternehmenszertifizierungen.	EmpCo Art. 1 & Erwägungsgrund 7 & 8, GCD Art. 7 & Art. 11, Taxonomy Regulation Art. 4
T.AV.8 **Prüfungstiefe / begrenzte vs. hinreichende Sicherheit**	**Grad der Prüfungssicherheit für berichtete Nachhaltigkeitsinformationen.** Zeigt das Prüfungsniveau der Nachhaltigkeitsinformationen und die entsprechende Prüfungstiefe.	SBTi Corporate Net-Zero Standard Annex D.3.2

T.AV.9 **Unabhängige Drittprüfung der Wertschöpfungskette**	**Externe Prüfung der Menschenrechts- und Umweltanforderungen bei Partnern und Lieferanten der Wertschöpfungskette.** Gibt Auskunft darüber, inwieweit Compliance und Nachhaltigkeitsleistung der Wertschöpfungskette unabhängig extern geprüft werden.	CS3D Art. 3(1)(h), Art. 10(5) & Art. 11(6), EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 48(2) & Art. 51(1), OECD Due Diligence Guidance Step 4
T.AV.10 **Unabhängigkeit, Objektivität & Interessenkonflikte der Lieferkettenprüfer**	**Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Prüfer von Lieferkettenbewertungen.** Stützt die Glaubwürdigkeit von Lieferkettenaudits durch Transparenz über Unabhängigkeit, Objektivität und mögliche Interessenkonflikte der Prüfer.	CS3D Erwägungsgrund 52 & Art. 3(1)(h), EU Battery Regulation (EU) 2023/1542 Art. 51(1)(e), EmpCo Erwägungsgrund 7
T.AV.11 **Externe Prüfung für Green Bonds / Prüfung vor & nach Emission**	**Externe Bewertung nachhaltigkeitsbezogener Finanzinstrumente vor und nach der Emission.** Schafft Transparenz über die externe Prüfung nachhaltigkeitsbezogener Finanzierungen und die zweckgemäße Verwendung der Erlöse.	EUGBS Erwägungsgrund 23, Art. 10, Art. 11 & Art. 15
T.AV.12 **Validierung & Akkreditierung des Umweltmanagement-systems**	**Validierung des Umweltmanagementsystems und der Umwelterklärung durch einen akkreditierten Umweltgutachter.** Gibt Auskunft über die formale Akkreditierung und fachliche Qualifikation des für die Bewertung zuständigen Gutachters.	EMAS EG/1221/2009 Art. 2(25), Art. 20, Art. 25

Cluster E

15%

Gewichtung

Environmental

Umweltleistung entlang der ESRS-Themenfelder E1–E5

5 Subcluster, 87 Kriterien

E.EEI	Emissions and Environmental Impact	19 Kriterien
E.REM	Resource Management	16 Kriterien
E.BM	Biodiversity Management	12 Kriterien
E.WM	Waste Management	13 Kriterien
E.RM	Risk Management	27 Kriterien

Environmental, Subcluster 1/5

Emissions and Environmental Impact

19 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
E.EEI.1 **Quantitative Luftschadstoff- & ODS-Emissionen**	**Quantitative Offenlegung nicht klimabezogener Luftschadstoffe und ozonabbauender Stoffe.** Gibt Auskunft über die absoluten Mengen an Luftschadstoffen und ozonabbauenden Stoffen, die das Unternehmen emittiert.	ESRS Disclosure Requirement E2-1, SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicators 2&3, UN SDPI Tier I, Indicator I.B.3, EMAS
E.EEI.2 **Trennung von CO_2-Kompensationen von den Brutto-THG-Emissionen**	**Quantitative Offenlegung und methodische Trennung von CO_2-Kompensationen und Brutto-Treibhausgasemissionen.** Stellt sicher, dass CO_2-Kompensationen von den Bruttoemissionen des Unternehmens unterschieden werden.	GHG Protocol Corporate Standard Scope 3 Guidance; ESRS Disclosure Requirement E1-3, CSRD Erwägungsgrund 47
E.EEI.3 **Freisetzung von Mikro- & Nanoplastik**	**Berichterstattung über die Freisetzung von Mikro- oder Nanoplastik und damit verbundene Umweltauswirkungen.** Gibt Auskunft darüber, ob das Unternehmen die Freisetzung synthetischer Partikel in die Umwelt erkennt und adressiert.	ESRS Disclosure Requirement E2-1, CDP Water Security
E.EEI.4 **Management gefährlicher & besorgniserregender Stoffe**	**Identifikation und Management gefährlicher und besorgniserregender Stoffe in Produkten und Prozessen.** Gibt Auskunft über die Exposition und das Management toxischer, gefährlicher oder persistenter Stoffe entlang der Wertschöpfungskette.	CDP Water Security, UN SDPI Tier 2, Indicator II.A.4, ESRS E2
E.EEI.5 **Absolute Scope-1-THG-Emissionen**	**Quantitative Offenlegung direkter Brutto-Treibhausgasemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent.** Liefert ein standardisiertes Maß für direkte Treibhausgasemissionen aus Quellen im Eigentum oder unter Kontrolle des Unternehmens.	ESRS Disclosure Requirement E1-2/B3, CDP Climate Change EC-CC14, GHG Protocol Corporate Standard, UN SDPI Tier 2, Indicator II.A.1
E.EEI.6 **Absolute Scope-2-THG-Emissionen**	**Quantitative Offenlegung der Scope-2-Emissionen aus zugekaufter Energie** Liefert ein standardisiertes Maß für indirekte Treibhausgasemissionen aus zugekauftem Strom, Dampf, Wärme und Kälte.	ESRS Disclosure Requirement E1-2, Abs. 14(b), GHG Protocol Corporate Standard Kapitel 4, CDP Climate Change EC-CC14 Question 7.7, SFDR Anhang I, Tabelle I, Indicator 1
E.EEI.7 **THG-Emissionsintensität**	**Emissionen im Verhältnis zum Umsatz oder einer anderen Leistungskennzahl** Ermöglicht den Vergleich von Treibhausgasemissionen im Verhältnis zur wirtschaftlichen Leistung, auch zwischen unterschiedlich großen Unternehmen.	SFDR Anhang I Tabelle I, ESRS E1, CDP Climate Change Question 7.45
E.EEI.8 **Quantitative Emissionen in Gewässer**	**Quantitative Offenlegung von in Gewässer eingeleiteten Schadstoffen.** Gibt Auskunft über die Menge toxischer, anorganischer oder organischer Stoffe, die in Gewässer eingeleitet werden.	ESRS Disclosure Requirement E2-1, CDP Water Security Question 9.2.10, SFDR Anhang I, Indicator 8

E.EEI.9 **Quantitative Emissionen in den Boden**	**Quantitative Offenlegung von in den Boden freigesetzten Schadstoffen.** Gibt Auskunft über die Menge an Stoffen, die zu Bodenkontamination und Flächenauswirkungen beitragen.	ESRS Disclosure Requirement E2-1, SFDR
E.EEI.10 **Bewusstsein für Bodenkontamination & Flächendegradation**	**Identifikation und Erörterung von Bodenverschmutzung, Kontamination sowie zugehörigen Sanierungs- oder Überwachungsmaßnahmen.** Zeigt, ob Bodenkontamination und Flächendegradation als relevante Umweltthemen erkannt und adressiert werden.	CDP Climate Change, ESRS, CDP Water Security
E.EEI.11 **Umweltverschmutzung entlang der Wertschöpfungskette**	**Umweltverschmutzungseffekte entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette.** Erweitert die Bewertung der Umweltverschmutzung über die eigene Geschäftstätigkeit hinaus auf Lieferanten, Kunden, Produktnutzung und Lebensende.	ESRS SBM-3 & E2, CS3D, CDP Water Security Question 5.11
E.EEI.12 **Luftfahrtbezogene THG-Emissionen / Geschäftsreisen & Luftfracht**	**Treibhausgasemissionen aus Flugreisen von Beschäftigten und Luftfrachttransporten.** Schafft Transparenz über Emissionen aus luftfahrtbezogenen Geschäftsreisen und Transportaktivitäten innerhalb der Wertschöpfungskette.	GHG Protocol Corporate Value Chain Kapitel 5, CDP Climate Change Question 7.8
E.EEI.13 **Emissionen aus Straßentransport & Logistik**	**Emissionen aus Straßentransport, Logistik und Firmenfahrzeugen** Gibt Auskunft über Emissionen und Luftschadstoffauswirkungen von straßenbasierter Mobilität und Logistik.	GHG Protocol Scope 3 Guidance, CDP Climate Change Questions 7.50 & 7.51
E.EEI.14 **Duale Berichterstattung von Scope 2**	**Berichterstattung der Scope-2-Emissionen nach standort- und marktbasiertem Ansatz.** Ermöglicht den Vergleich der Scope-2-Emissionen auf Basis regionaler Netzfaktoren und vertraglicher Energiebeschaffung.	GHG Protocol Scope 2 Guidance Kapitel 7.1, CDP Climate Change Questions 7.3 & 7.7
E.EEI.15 **Aufschlüsselung der Scope-3-Kategorien**	**Quantitative Aufschlüsselung der Scope-3-Emissionen nach relevanten vor- und nachgelagerten Kategorien.** Ermöglicht den Vergleich der Quellen und relativen Beiträge unterschiedlicher Scope-3-Kategorien.	GHG Protocol Scope 3 Guidance Kapitel 11.1, ESRS Disclosure Requirement E1-2, Abs. 29(d), VSME Abs. 214, CDP Climate Change Question 7.8
E.EEI.16 **Trennung biogener CO_2-Emissionen & -Abscheidungen**	**Separate Berichterstattung biogener CO_2-Emissionen und -Abscheidungen getrennt von übrigen Treibhausgasemissionen.** Unterscheidet Emissionen und Abscheidungen des biogenen Kohlenstoffkreislaufs von Emissionen aus fossilen Quellen.	GHG Protocol Scope 3 Guidance Kapitel 11.1, ESRS Disclosure Requirement E1-2 Abs. 29(i), CDP Climate Change Question 7.12
E.EEI.17 **Ausschlüsse & Grenzen des Emissionsinventars**	**Offenlegung ausgeschlossener Quellen und Grenzen des Emissionsinventars** Schafft Transparenz über die Vollständigkeit des Emissionsinventars.	CDP Climate Change Question 7.4 & 7.8, ESRS Disclosure Requirement E1-2, Abs. 29(h), GHG Protocol Scope 3 Guidance Kapitel 11.1

E.EEI.18 **Minderung gefährlicher Stoffe & POPs**	**Maßnahmen zur Reduktion oder Substitution besorgniserregender Stoffe und POPs** Gibt Auskunft über Maßnahmen gegen toxische, hormonell wirksame und persistente Stoffe in Produkten und Prozessen.	Stockholm Convention, CDP Water Security Question 5.11, ESPR
E.EEI.19 **Trennung vermiedener Emissionen / Scope 4**	**Separate Berichterstattung vermiedener Emissionen getrennt vom THG-Inventar** Stellt sicher, dass vermiedene Emissionen aus der Produktnutzung von den eigenen Treibhausgasemissionen unterschieden werden.	GHG Protocol Scope 3 Guidance Kapitel 11.1, PCAF

Environmental, Subcluster 2/5

Resource Management

16 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
E.REM.1 **Energiemix / Anteil erneuerbarer & nicht erneuerbarer Energie**	**Aufschlüsselung der Energiequellen nach erneuerbar und nicht erneuerbar** Gibt Auskunft über die Zusammensetzung des Energieverbrauchs und unterstützt die Bewertung der Abhängigkeit von erneuerbaren Energien.	VSME Standard Basic Module B3, SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 5, CDP Climate Change Question 7.30.1
E.REM.2 **Absoluter Gesamtenergieverbrauch**	**Aggregierter Energieverbrauch in standardisierten physischen Einheiten** Bildet den gesamten Energiefußabdruck ab und liefert eine Grundlage zur Verfolgung von Verbrauchs- und Effizienzänderungen.	EMAS EG/1221/2009 Anhang IV (C.2), SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 6, VSME Standard Basic Module B3
E.REM.3 **Wasserentnahme in Gebieten mit hohem Wasserstress**	**Quantitative Offenlegung der Wasserentnahme in Gebieten mit hohem Wasserstress.** Identifiziert die Wassernutzung in geografisch exponierten Regionen und unterstützt die Bewertung standortspezifischer Wasserrisiken.	SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 8, VSME Standard Basic Module B6, TNFD, CDP Water Security Question 9.2.4
E.REM.4 **Standortbezogene Gliederung des Wasserrisikos**	**Unterscheidung des Wasserverbrauchs zwischen Gebieten mit hohem Wasserstress und übrigen Regionen.** Ermöglicht den Vergleich der Wassernutzung nach lokaler Verfügbarkeit und Umweltbelastung.	ESRS 2 Anhang 1, TNFD, CDP Water Security Question 9.2.4
E.REM.5 **Maßnahmen zu Wasser- & Meeresressourcen**	**Maßnahmen zur Bewältigung wesentlicher Auswirkungen auf Wasser- und Meeresressourcen.** Gibt Auskunft über die operative Reaktion des Unternehmens auf Auswirkungen auf aquatische Ökosysteme und Wasserressourcen.	ESRS E3 Application Requirement 14 & 15, SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 12, ESRS 2, CDP Water Security Question 4.6
E.REM.6 **Quantitativer Materialdurchsatz & -einsatz**	**Quantitative Offenlegung der im Berichtszeitraum eingesetzten Gesamtmaterialmenge.** Gibt Auskunft über den Materialeinsatz und unterstützt die Bewertung von Ressourcenverbrauch und Materialeffizienz.	VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(c), EMAS EG/1221/2009 Anhang IV, TNFD

E.REM.7 **Qualitative Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaftsprofil**	**Beschreibung von Materialeinsatz, Ressourcenabhängigkeiten und Ansätzen zu Ressourcenmanagement und Zirkularität.** Gibt Einblick in die Ressourcenabhängigkeiten des Unternehmens und die Integration von Kreislaufwirtschaftsprinzipien.	VSME Standard Basic Module B7 Abs. 37, ESRS, UN SDPI Tier 2 II.A.6
E.REM.8 **Absoluter Gesamtwasserverbrauch / -entnahme**	**Gesamtmenge des vom Unternehmen entnommenen und verbrauchten Wassers** Liefert eine konsolidierte Kennzahl zur Wassernutzung und unterstützt den Vergleich über Berichtsperioden hinweg.	VSME Standard Basic Module B6 Abs. 36, SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 6, EMAS EG/ 1221/2009 Anhang IV, CDP Water Security Question 9.2.2
E.REM.9 **Kreislaufwirtschaftsstrategie & -prinzipien**	**Strategische Beschreibung des Ansatzes zu Kreislaufwirtschaftsprinzipien und Ressourcenmanagement.** Zeigt, wie Kreislaufwirtschaftsprinzipien in die Ressourcenmanagementstrategie einfließen.	ESRS Abschnitt SBM-3, UN SDPI Indicator II.A.6, VSME Standard Basic Module B7
E.REM.10 **Quantitatives Wasserrecycling & -wiederverwendung**	**Menge oder Anteil des recycelten und wiederverwendeten Wassers** Misst, in welchem Umfang Wasser wiederverwendet wird, und unterstützt die Bewertung der Wassernutzungseffizienz.	SFDR Anhang I, Tabelle 2, TNFD, UN SDPI Tier 1, Indicator I.B.1
E.REM.11 **Energieverbrauchsintensität**	**Energieverbrauch im Verhältnis zu einer wirtschaftlichen oder physischen Bezugsgröße.** Erleichtert den Vergleich der Energieeffizienz unabhängig von Größen- oder Produktionsänderungen.	SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 6, CDP Climate Change Question 7.45, EMAS EG/1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.2(b)
E.REM.12 **Ökodesign & Verlängerung der Produktlebensdauer**	**Designmaßnahmen zur Erhöhung von Haltbarkeit, Reparierbarkeit, Nachrüstbarkeit und Wiederverwendbarkeit.** Gibt Auskunft über die Einbindung von Ressourceneffizienz und Produktlanglebigkeit in das Produktdesign.	ESPR Art. 7(l), ESRS Disclosure Requirement 2, Abs. 20(d)
E.REM.13 **Materialeffizienz & Verpackungsreduktion**	**Maßnahmen zur Reduktion von Gewicht oder Volumen von Produkten und Verpackungen** Zeigt Bemühungen zur Reduktion des Materialverbrauchs und der damit verbundenen Ressourcen- und Umweltauswirkungen.	ESPR Art. 7(j), PPWR, CDP Water Security Supplier Engagement Module
E.REM.14 **Rezyklatanteil & Einsatz sekundärer Rohstoffe**	**Quantitative Offenlegung des Anteils recycelter oder sekundärer Materialien am Gesamtmaterialeinsatz.** Misst die Substitution von Primärrohstoffen durch Sekundärmaterialien und unterstützt die Bewertung zirkulärer Materialnutzung.	ESPR Art. 7(h), UN SDPI Tier 2, Indicator II.A.6, VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(c)

E.REM.15 **Eigenerzeugung erneuerbarer Energie vor Ort**	**Vom Unternehmen selbst vor Ort erzeugte erneuerbare Energie** Unterscheidet selbst erzeugte von zugekaufter erneuerbarer Energie und zeigt die direkte Eigenerzeugung.	CDP Climate Change Question 7.30, SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 5
E.REM.16 **Wassermanagement-Richtlinien & Governance**	**Formale Richtlinien und Governance-Strukturen für nachhaltige Wasserbeschaffung und -bewirtschaftung.** Gibt Auskunft über den organisatorischen Rahmen für die Wassernutzung und damit verbundene Risiken.	Anhang I, Tabelle 2, Indicator 7, CDP Water Security Question 4.6, ESRS Abschnitt 3, IR-3

Environmental, Subcluster 3/5

Biodiversity Management

12 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
E.BM.1 **Auswirkungen auf marine Ökosysteme**	**Systematische Betrachtung und Offenlegung der Auswirkungen auf Ozeane, Meere und marine Lebensräume.** Erfasst direkte und indirekte Effekte auf marine Ressourcen und Ökosysteme.	SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 12, ESRS Abschnitt 3, AR 18, Kunming-Montreal GBF Target 15
E.BM.2 **Maßnahmen zur Wiederherstellung & zum Schutz von Ökosystemen**	**Konkrete, proaktive Maßnahmen und Investitionen zur Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme.** Identifiziert Maßnahmen zur Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen, etwa Aufforstung oder Habitatrenaturierung.	TNFD, ESRS Abschnitt 3, AR 19(c), CDP Forests Question 8.17
E.BM.3 **Nähe zu biodiversitätssensiblen Gebieten**	**Exposition von Standorten und Beschaffungsgebieten gegenüber geschützten Ökosystemen** Stellt die standortbezogene Exposition der Geschäftstätigkeit gegenüber geschützten und biodiversitätssensiblen Gebieten fest.	SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 7, VSME Standard B5, TNFD L4
E.BM.4 **Negative betriebliche Auswirkungen auf sensible Gebiete**	**Messbare Schäden an der Biodiversität durch Aktivitäten des Unternehmens oder von Lieferanten in Schutzgebieten.** Unterscheidet tatsächliche oder potenzielle Biodiversitätsschäden von bloßer Nähe zu sensiblen Gebieten.	SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 7, ESRS Abschnitt 2 AR 28 ID 2, TNFD L2
E.BM.5 **Entwaldungsberichterstattung & -bewusstsein**	**Strategisches Bewusstsein und Berichterstattung über Waldverlust im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit.** Zeigt, ob Entwaldungsrisiken und zugehörige Richtlinien im Bericht behandelt werden.	CDP Forests Question 8.7, ESRS Abschnitt 3, ID 4, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VI
E.BM.6 **Entwaldungsfreie Sorgfaltspflicht in der Lieferkette**	**Systematische Kontrollmechanismen für risikobehaftete land- und forstwirtschaftliche Rohstoffe in der Beschaffung.** Bewertet den Einsatz von Risikoanalysen, Minderungsmaßnahmen und Audits zur Sicherstellung entwaldungsfreier Beschaffung.	EUDR, CDP Forests Question 1.23, CS3D

E.BM.7 **Rückverfolgbarkeit & Geolokalisierung der Herkunft**	**Technologische und räumliche Rückverfolgung der Rohstoffherkunft anhand geografischer Koordinaten.** Ermöglicht die Rückverfolgung von Beschaffungs- und Produktionsgebieten bis zu ihrer geografischen Herkunft.	EUDR, CDP Forests Question 8.8, TNFD L3
E.BM.8 **Auswirkungen auf bedrohte Arten**	**Direkte oder indirekte Auswirkungen auf offiziell bedrohte Pflanzen- und Tierarten.** Identifiziert Auswirkungen auf Arten, die auf anerkannten Gefährdungslisten geführt werden.	SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 14, ESRS Abschnitt 2 AR 28 ID 3, TNFD
E.BM.9 **Anwendung der Vermeidungshierarchie**	**Stufenweise Priorisierung von Vermeidung, Minderung und Kompensation von Umweltauswirkungen.** Stellt fest, ob Biodiversitätsauswirkungen zunächst durch Vermeidung und Minderung adressiert werden, bevor Kompensation erwogen wird.	TNFD, ESRS AR 19 (a-d), CDP Forests
E.BM.10 **Offenlegung von Biodiversitätsauswirkungen & -abhängigkeiten**	**Offenlegung der wechselseitigen Beziehung zwischen Geschäftstätigkeit und Biodiversität entlang der Wertschöpfungskette.** Erfasst sowohl die Auswirkungen auf die Natur als auch die Abhängigkeiten von Ökosystemleistungen.	Kunming-Montreal GBF Target 15, TNFD, CSRD E4
E.BM.11 **Landschafts- & jurisdiktionsbezogenes Engagement**	**Gemeinschaftliche Schutzmaßnahmen und sektorübergreifende Zusammenarbeit in bestimmten Beschaffungsregionen.** Zeigt die Beteiligung an regionalen Initiativen mit Regierungen, NGOs und Unternehmen zur Bewältigung gemeinsamer Umweltrisiken.	CDP Forests Question 8.15, TNFD
E.BM.12 **Management invasiver gebietsfremder Arten**	**Schutzmaßnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung gebietsfremder Arten, die Ökosysteme schädigen können.** Zeigt Kontrollmaßnahmen gegen Biodiversitätsrisiken durch invasive Arten.	TNFD, Kunming-Montreal GBF Target 6, ESRS

Environmental, Subcluster 4/5

Waste Management

13 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
E.WM.1 **Absolutes Gesamtabfallaufkommen**	**Absolute, aggregierte Erfassung der gesamten physischen Abfallmenge des Unternehmens.** Bildet die Abfall-Basislinie zur Bewertung von Abfallreduktion und Ressourceneffizienz.	ESRS Abschnitt 4 E5-2, Abs. 32(a), VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(a), EMAS EG/1221/2009 Anhang IV, Abschnitt C.2
E.WM.2 **Aufkommen nicht gefährlicher Abfälle**	**Messbare Offenlegung regulärer, nicht gefährlicher Industrie-, Gewerbe- und Siedlungsabfälle.** Unterscheidet nicht gefährliche Abfallströme von gefährlichen Abfällen zur getrennten Quantifizierung und Steuerung.	ESRS Abschnitt 4 E5-2, Abs. 32(a), VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(a)

E.WM.3 **Aufkommen gefährlicher & radioaktiver Abfälle**	**Transparenz über Mengen umwelt- und gesundheitsgefährdender Reststoffe.** Schafft Einblick in Mengen gefährlicher Abfälle und die damit verbundenen Umwelt- und Betriebsrisiken.	SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 9, ESRS Abschnitt 4 E5-2, Abs. 32(a) & Abs. 64, VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(a)
E.WM.4 **Abfall zur Wiederverwertung oder Wiederverwendung**	**Messbare zirkuläre Nutzung von Abfällen am Ende des Nutzungszyklus.** Quantifiziert den Anteil der durch Recycling oder Wiederverwendung von der Entsorgung abgeleiteten Abfälle.	ESRS Abschnitt 4 E5-2, Abs. 32(b), VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(b), SFDR Anhang I, Tabelle 2, Indicator 13
E.WM.5 **Aufschlüsselung der Abfallbehandlungs- & Entsorgungsmethoden**	**Detaillierte Offenlegung der Wege, über die Abfälle das Unternehmen verlassen.** Unterscheidet zwischen Beseitigung, energetischer Verwertung, Recycling und anderen Behandlungsmethoden.	ESRS Abschnitt 3 AR 20(c), UN SDPI Tier 2, II.A.4
E.WM.6 **Ausrichtung an der gesetzlichen Abfallhierarchie**	**Strategische Priorisierung der Abfallvermeidung vor anderen Verwertungs- und Entsorgungsmethoden.** Zeigt die Ausrichtung des Abfallmanagements an der gesetzlichen Abfallhierarchie.	Waste Framework Directive 2008/98/EC Art. 4, ESRS Abschnitt 3, AR 20(c), 20(d)
E.WM.7 **Erweiterte Herstellerver-antwortung / EPR-Engagement**	**Finanzielle und organisatorische Verantwortung für Produkte nach der Nutzungsphase.** Zeigt die Beteiligung an Rücknahmesystemen und anderen Regelungen zur erweiterten Herstellerverantwortung.	Waste Framework Directive 2008/98/EC Art. 8, ESRS Abschnitt 4 E5-2, AR 65
E.WM.8 **Verpackungsabfallaufkommen**	**Gesonderte Offenlegung der Verpackungsabfallmengen.** Quantifiziert verpackungsbezogene Abfälle und unterstützt die Bewertung der Ressourceneffizienz von Verpackungen.	PPWR, ESPR Art. 7(j), VSME Standard Basic Module B7, Abs. 38(c)
E.WM.9 **Lebensmittelabfallaufkommen & -reduktion**	**Management organischer Verluste in land-, lebensmittel- und einzelhandelsbezogenen Wertschöpfungsketten.** Quantifiziert Lebensmittelabfälle und zeigt Maßnahmen zu Vermeidung, Weitergabe oder Verwertung.	Waste Framework Directive 2008/98/EC, Art. 9(1)(g), UN SDG Agenda 2030 Target 12.3
E.WM.10 **Reduktion von Lebensmittelabfällen & Zirkularität**	**Vorhandensein branchenspezifischer Initiativen gegen Lebensmittelabfälle.** Zeigt konkrete Maßnahmen zur Reduktion oder Weitergabe von Lebensmittelabfällen und zur Verbesserung der Ressourceneffizienz.	UN SDG Agenda 2030 Target 12.3
E.WM.11 **Sammel- & Recyclingeffizienz von Elektroaltgeräten (WEEE)**	**Einhaltung der Sammel- und Verwertungsanforderungen für Elektroaltgeräte.** Quantifiziert die Sammel- und Recyclingleistung bei Elektroaltgeräten und unterstützt die Bewertung des End-of-Life-Managements.	WEEE-Directive 2012/19/EU, RoHS Directive

E.WM.12 **Sammlung von Altbatterien & Materialrückgewinnung**	**Sammlung und Kreislaufmanagement chemischer und Lithium-Ionen-Batteriematerialien.** Schafft Einblick in Batterierücknahme, -behandlung und Rückgewinnung wertvoller Materialien.	EU Battery Regulation (EU) 2023/1542
E.WM.13 **Grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle**	**Vermeidung der Verlagerung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken durch grenzüberschreitende Abfallverbringung.** Zeigt, ob Exporte gefährlicher Abfälle und deren Zielorte transparent kontrolliert werden.	Basel Convention on the Control of Transboundary Movements of Hazardous Wastes and Their Disposal, SFDR

Environmental, Subcluster 5/5

Risk Management

27 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
E.RM.1 **ESG-Reputationsrisiko-management**	**Identifikation von Reputationsrisiken aus ESG-Faktoren** Systematische Betrachtung möglicher Reputationsauswirkungen ESG-bezogener Themen auf das Unternehmen.	CDP Climate Change Question 2.2.2, IFRS S1 Abs. 41(a), ESRS IRO-1
E.RM.2 **Ökologische Outside-in-Wesentlichkeit / Resilienz des Geschäftsmodells**	**Bewertung, wie Umweltaspekte und -veränderungen das Geschäftsmodell und dessen Resilienz beeinflussen.** Betrachtet die finanzielle und operative Verwundbarkeit des Geschäftsmodells gegenüber Umweltveränderungen.	CSRD Art. 19a(2)(a)(i), IFRS S2 Abs. 13, ESRS SBM-3 Abs. 24
E.RM.3 **Soziale Outside-in-Wesentlichkeit / Integration sozialer Risiken**	**Bewertung, wie gesellschaftliche und soziale Aspekte das Geschäftsmodell und dessen Resilienz beeinflussen.** Betrachtet die Auswirkungen sozialer Veränderungen, Regulierung, Menschenrechtsthemen und demografischer Faktoren auf das Geschäftsmodell.	CSRD Art. 19a(2)(a)(iv), IFRS S1 Abs. 32, ESRS SBM-3
E.RM.4 **Inside-out-Wirkungsoffenlegung / Wesentliche negative Auswirkungen**	**Negative Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit** Schafft Transparenz über direkte und indirekte negative Auswirkungen des Unternehmens und seiner Wertschöpfungskette.	CSRD Art. 19a(2)(c), SFDR Erwägungsgrund 4 & Anhang I, ESRS IRO-2 Abs. 37(a)
E.RM.5 **Finanzielle Wesentlichkeit / Outside-in-Risikoexposition**	**Risiken für das Unternehmen durch externe ökologische und soziale Entwicklungen** Identifiziert die finanzielle und operative Exposition des Unternehmens gegenüber externen ESG-Risiken.	CSRD Art. 19a(2)(d), IFRS S1 Abs. 41(a), ESRS Abs. 35
E.RM.6 **Risikominderungsmaßnahmen & Managementverfahren**	**Beschreibung von Risikomanagement- und Minderungsmaßnahmen für Risiken aus der Geschäftstätigkeit.** Erläutert die Prozesse und Maßnahmen zur Steuerung und Minderung identifizierter ESG-Risiken.	CSRD Art. 19a(2)(c), IFRS S1 Abs. 25(b), ESRS Abschnitt 3, IR-3

E.RM.7 **Risikobasierte Maßnahmen & Minderungsstrategien**	**Beschreibung von Managementmaßnahmen, die aus identifizierten Risiken abgeleitet und umgesetzt wurden.** Bewertet die Umsetzung identifizierter Risiken in konkrete operative Maßnahmen, Ressourcen und Präventionsstrategien.	ESRS Disclosure Requirement GDR-A Abs. 44-45, IFRS Abs. 28,29 & 32, GRI Disclosure 3-3-d
E.RM.8 **Nachhaltigkeitsbezogene Chancen & Wertschöpfung**	**Identifikation von Geschäftschancen aus den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens.** Bewertet Chancen für Umsatzwachstum, Kosteneinsparungen, Wettbewerbsvorteile und Wertschöpfung durch Nachhaltigkeit.	CSRD Art. 19a(2)(a)(ii), IFRS Abs. 32, ESRS Voluntary Disclosure 8, CDP Climate Change Question 3.6
E.RM.9 **Doppelte Wirkungsoffenlegung: positive & negative Effekte**	**Offenlegung, wie die Geschäftstätigkeit Menschen oder Umwelt positiv oder negativ beeinflusst.** Bietet eine ausgewogene Sicht auf positive und negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit.	GRI Disclosure 2-22, ESRS IRO-2, Abs. 37(a), TNFD
E.RM.10 **Formalisiertes Unternehmens-risikomanagement & Aufsicht durch das Leitungsorgan**	**Beschreibung formalisierter Risikomanagementprozesse und ihrer Einbindung in die Unternehmens-Governance.** Bewertet, ob ESG-Risiken in unternehmensweite Risikomanagementstrukturen und die Aufsicht durch Leitungsorgane eingebunden sind.	IFRS Abs. 43(c), ESRS GOV-4 Abs. 18, TNFD
E.RM.11 **Exposition & Umsatzanteil im Bereich fossiler Brennstoffe**	**Offenlegung der Exposition gegenüber Unternehmen im Bereich fossiler Brennstoffe.** Schafft Transparenz über die finanzielle und strukturelle Exposition gegenüber Kohle-, Öl- und Gasaktivitäten.	CSRD Art. 19a(2)(a)(iii), SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 4, ESRS SBM-1 Abs. 24(a)(i)
E.RM.12 **Biodiversitätsverlust & naturbezogene Risikobewertung**	**Erläuterung der Risiken aus Biodiversitätsverlust.** Identifiziert operative und finanzielle Risiken für das Unternehmen durch Ökosystemdegradation und Biodiversitätsverlust.	TNFD, Kunming-Montreal GBF Target 15, ESRS Abschnitt 2
E.RM.13 **Risikobewertung & Einbindung betroffener Gemeinschaften**	**Bewertung und Konsultation von Risiken für lokale Gemeinschaften und andere Betroffene.** Bewertet Prozesse zur Identifikation, Analyse und Bewältigung gesundheitlicher, sozialer und wirtschaftlicher Risiken für betroffene Gemeinschaften.	ESRS Abschnitt 2 AR 25 & Abschnitt 5, UNGP C2 & C3.2, TNFD
E.RM.14 **Identifikation von Governance- & Compliance-Risiken**	**Governance-Risiken wie Korruption, Bestechung, Compliance und Datenschutz** Bewertet die systematische Identifikation und Einbindung von Governance- und Compliance-Risiken in das Risikomanagement.	CSRD Art. 19a(2)(f), ESRS Abschnitt 6 & IRO-1, VSME Standard B11 & C8
E.RM.15 **Identifikation sozialer & menschenrechtlicher Risiken**	**Soziale Risiken wie Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Diskriminierung** Bewertet die Identifikation und Steuerung von Risiken für Beschäftigte, Arbeitskräfte und die Gesellschaft.	CSRD Erwägungsgrund 43 & Art. 19a, ESRS Abschnitt 5, SFDR Anhang I, Tabelle 3

E.RM.16 **Soziale Sorgfaltspflicht & Risikobewertung in der Wertschöpfungskette**	**Soziale Sorgfaltspflicht und Risikobewertung entlang der Wertschöpfungskette.** Bewertet Verfahren zur Identifikation, Bewertung und Priorisierung von Menschenrechts- und Sozialrisiken bei Lieferanten und Geschäftspartnern.	CS3D, OECD Due Diligence Guidance Kapitel II, ESRS Abschnitt 2 GOV-2 & AR 6 ID 13
E.RM.17 **Strategische Bewertung der Klimaresilienz**	**Resilienz der Unternehmensstrategie gegenüber physischen und transitorischen Klimarisiken** Bewertet, ob das Unternehmen systematisch seine Widerstandsfähigkeit gegenüber klimabezogenen Schocks einschätzt.	IFRS S2 Abs. 22, CSRD Art. 19a(2)(a)(i), CDP Climate Change Module 5
E.RM.18 **Monetäre Quantifizierung von Klimarisiken**	**Monetäre Quantifizierung der erwarteten finanziellen Auswirkungen wesentlicher Klimarisiken.** Übersetzt klimabezogene Risiken in messbare finanzielle Effekte wie Umsatzverluste, Kostensteigerungen oder Wertminderungen.	IFRS S2 Abs. 15, CDP Climate Change Question 3.1.2, ESRS Abschnitt 2 SBM-3
E.RM.19 **Monetäre Quantifizierung von Klimachancen**	**Monetäre Quantifizierung der erwarteten finanziellen Auswirkungen wesentlicher klimabezogener Chancen.** Quantifiziert potenzielle Erlöse, Einsparungen und weitere finanzielle Vorteile aus klimabezogenen Chancen.	IFRS S2 Abs. 15, CDP Climate Change Question 3.6.2, ESRS Voluntary Disclosure 8 / SBM-4
E.RM.20 **Bewertung physischer & transitorischer Klimarisiken**	**Identifikation physischer und transitorischer Klimarisiken für die Geschäftstätigkeit.** Identifiziert im Detail spezifische Klimarisikotreiber wie Regulierung, CO_2-Bepreisung, Extremwetter und Wasserknappheit.	IFRS S2 Abs. 16(a) & Abs. 33(a), VSME Standard Basic Module C4 Abs. 57(a), CDP Climate Change Question 2.2.2
E.RM.21 **Klimaanpassungspläne**	**Beschreibung von Plänen zur Anpassung an unterschiedliche Klimaszenarien.** Bewertet proaktive Maßnahmen zum Aufbau physischer und operativer Resilienz gegenüber unvermeidbaren Klimafolgen.	IFRS S2 Abs. 14(a)(ii) & Abs. 14(a)(iii), CSRD Erwägungsgrund 47, ESRS Abs. 14, VSME Standard C4 Abs. 57(d)
E.RM.22 **Chancen im Bereich Wasser- & Meeresressourcen**	**Identifikation von Geschäftschancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen.** Bewertet Umsatz- und Wettbewerbschancen aus nachhaltigem Wasser- und Meeresressourcenmanagement.	CDP Water Security Question 3.6, ESRS Abschnitt SBM-3 & Abs. 35, TNFD Strategy B
E.RM.23 **Chancen durch Vermeidung von Umweltverschmutzung in der Wertschöpfungskette**	**Identifikation von Geschäftschancen durch Vermeidung von Umweltverschmutzung in der Wertschöpfungskette.** Bewertet Chancen durch die Reduktion von Verschmutzung, Abfall, Emissionen und Toxizität entlang der Wertschöpfungskette.	ESRS Abschnitt 3 SBM-3 & E2, CDP Climate Change / Water Security Question 5.11
E.RM.24 **Abhängigkeiten von Natur & Biodiversität**	**Offenlegung der Abhängigkeiten des Unternehmens von biodiversitätsbezogenen Ressourcen und Ökosystemleistungen.** Bewertet die Verwundbarkeit des Geschäftsmodells gegenüber der Degradation oder dem Verlust wesentlicher Ökosystemleistungen.	TNFD Strategy A(i) & A(ii), Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework Target 15, ESRS Abschnitt 2 AR 23

E.RM.25 **Vorausschauende Klimaszenarioanalyse**	**Verwendung vorausschauender Klimaszenarien zur Bewertung physischer Klimarisiken für Standorte und Aktivitäten.** Bewertet die Nutzung wissenschaftlich anerkannter Klimaszenarien zur Einschätzung künftiger Risiken bei unterschiedlichen Erwärmungspfaden.	IFRS S2 Abs. 22(b) & B8-B12, CDP Climate Change Question 5.1, CSRD Erwägungsgrund 50
E.RM.26 **Finanzielle Effekte über verschiedene Zeithorizonte**	**Finanzielle Auswirkungen von Klimarisiken über kurz-, mittel- und langfristige Zeithorizonte** Bewertet, ob künftige finanzielle Effekte über definierte Zeiträume differenziert und quantifiziert werden.	IFRS S2 Abs. 13, 16(d) & 29, ESRS Abs. 35, VSME Standard C4, Abs. 58
E.RM.27 **Geografisches & sektorales Risikoprofil der Wertschöpfungskette**	**Bewertung geografischer und sektorspezifischer Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette.** Bewertet, ob Lieferkettenrisiken nach geografischer Exposition, schwacher Governance und sektorspezifischen Merkmalen profiliert werden.	IFRS S1 & S2, Abs. 13(b), TNFD Strategy D, ESRS Abschnitt 2 AR 24, SFDR Tabelle 3 KPI 12

Cluster S

15%

Gewichtung

Social

Soziale Dimension entlang der ESRS-Themenfelder S1–S4

5 Subcluster, 71 Kriterien

S.W	Workforce	23 Kriterien
S.CE	Community Engagement	8 Kriterien
S.CI	Consumer Interests	15 Kriterien
S.WC	Working Conditions	10 Kriterien
S.MSS	Minimum Social Safeguards	15 Kriterien

Social, Subcluster 1/5

Workforce

23 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
S.W.1 **Diversität, Gleichberechtigung & Inklusion (DEI)**	**Programme und Ziele zur Integration unterrepräsentierter Gruppen in die Belegschaft** Betrachtet, ob das Unternehmen über einen formalen DEI-Rahmen mit messbaren Zielen verfügt.	CSRD Art. 29b(2)(b)(i), ESRS Abschnitt 5 & AR 22, UN SDPI Tier 2, II.B.7 & II.B.8
S.W.2 **Beschwerdemechanismus für die eigene Belegschaft**	**Vertrauliche Kanäle für Beschäftigte zur Meldung von Anliegen oder Fehlverhalten** Systematische Betrachtung, ob Beschäftigten sichere und wirksame Mechanismen zur Verfügung stehen, um Anliegen ohne Furcht vor Repressalien vorzubringen.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 5, ESRS Abschnitt 5, S1-2, VSME Standard C6 Abs. 61(c)
S.W.3 **Geschlechterverteilung der Belegschaft**	**Quantitative Offenlegung der Belegschaftszusammensetzung nach Geschlecht.** Liefert die Belegschaftsdaten, die zur Bewertung von Geschlechterrepräsentation, Diversität und Gleichstellung erforderlich sind.	ESRS Abschnitt 5, S1-1 Abs. 39(b), VSME Standard B8 Abs. 39(b), GRI 2 Disclosure 2-7
S.W.4 **Belegschaftsgliederung nach Beschäftigungsart & Vertrag**	**Belegschaftsstruktur nach Beschäftigungsart, etwa Vollzeit oder Teilzeit** Betrachtet den Grad der Beschäftigungssicherheit und mögliche soziale Risiken unterschiedlicher Beschäftigungsformen.	ESRS Abschnitt 5, S1-1, UN SDPI Tier 2, II.B.17, GRI 2 Disclosure 2-7
S.W.5 **Geografische Gliederung der Belegschaft**	**Länder- oder regionsspezifische Offenlegung des Standorts der Belegschaft.** Schafft Transparenz über die Rechtsräume, in denen Beschäftigte tätig sind, und mögliche arbeitsrechtliche Risiken.	ESRS Abschnitt 2 SBM-1 Abs. 24(a)(iii), VSME Standard B8 Para 39(c), GRI 2 Disclosure 2-7
S.W.6 **Verhältnis von befristeten zu unbefristeten Verträgen**	**Quantitative Offenlegung von Beschäftigten mit befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.** Gibt Hinweise auf die Beschäftigungssicherheit und die Abhängigkeit des Unternehmens von weniger sicheren Vertragsformen.	VSME Standard B8, Abs. 39(a), ESRS Abschnitt 5, S1-1, UN SDPI Tier 2, II.B.19
S.W.7 **Fluktuationsrate der Beschäftigten**	**Quantitative Offenlegung der Rate, mit der Beschäftigte das Unternehmen verlassen.** Liefert einen Indikator für die Stabilität der Belegschaft sowie Risiken bezüglich Arbeitsbedingungen, Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität.	ESRS Abschnitt 5, S1-1, VSME Standard B8, Abs. 40, UN SDPI Tier 2, II.B.20
S.W.8 **Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung**	**Programme, Leistungen und Anreize zur langfristigen Bindung von Beschäftigten.** Betrachtet die Bemühungen des Unternehmens, durch gezielte Bindungsmaßnahmen Stabilität und kritische Kompetenzen zu erhalten.	CSRD Art. 29b, ESRS Abschnitt 3, IR-3, UN SDPI Tier 2, II.B.10

S.W.9 **Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle**	**Unbereinigter Lohnunterschied zwischen männlichen und weiblichen Beschäftigten** Liefert einen Indikator für strukturelle geschlechtsspezifische Lohnungleichheit und Repräsentationsunterschiede auf Organisationsebenen.	SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 12, ESRS Abschnitt 5 S1-8 Abs. 26(a), VSME Standard B10 Abs. 42(b)
S.W.10 **Bereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle / gleicher Lohn für gleiche Arbeit**	**Lohnunterschied bei vergleichbarer Tätigkeit, bereinigt um Rolle und Qualifikation** Fokussiert auf direkte Lohngerechtigkeit und mögliche geschlechtsspezifische Diskriminierung bei vergleichbarer Arbeit.	CSRD Art. 29b(2)(b)(i), ESRS Abschnitt 5 S1-8 Abs. 27, UN SDPI Tier 2, II.B.6, Pay Transparency Directive
S.W.11 **Antidiskriminierungsrichtlinie & Vorfallmanagement**	**Formale Antidiskriminierungsmaßnahmen sowie systematische Erfassung, Steuerung und Meldung diskriminierungsbezogener Vorfälle.** Betrachtet sowohl den präventiven Rahmen als auch den Umgang mit tatsächlicher Diskriminierung in der Belegschaft.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 7, ESRS Abschnitt 5 S1-9 Abs. 30(a), VSME Standard C6 Abs. 61(b)(iv) & C7
S.W.12 **Antidiskriminierungsrichtlinien & Schutzmechanismen**	**Formale Regeln, Kodizes, Meldekanäle und Untersuchungsmechanismen zum Schutz vor Diskriminierung und Belästigung.** Betrachtet, ob der Schutz vor Diskriminierung und Belästigung strukturell im Personalmanagement verankert und durch wirksame Schutzmechanismen gestützt ist.	SDPI Indicator II.B.14, VSME Standard Module 6 Abs. 61
S.W.13 **Datenschutz & Privatsphäre der Belegschaft**	**Schutz sensibler Beschäftigtendaten und der Privatsphäre der Belegschaft** Betrachtet Risiken aus dem Umgang mit sensiblen Beschäftigtendaten, Arbeitsplatzüberwachung und der Nutzung personenbezogener Daten.	ESRS Abschnitt 5 Abs. 5(c), DSGVO, UN Guiding Principles Reporting Framework
S.W.14 **Objektive & geschlechtsneutrale Kriterien für Lohnfortschritt**	**Objektive, geschlechtsneutrale Kriterien für Vergütung und Karriereentwicklung** Betrachtet Transparenz und Fairness von Vergütungs- und Karrieresystemen sowie deren Fähigkeit, geschlechtsspezifische Diskriminierung zu verhindern.	Pay Transparency Directive, CSRD Art. 29b(2)(b)(i), ESRS Abschnitt 5 S1-8
S.W.15 **Angemessener Lohn / existenzsichernder Lohn**	**Vergütung, die einen angemessenen Lebensstandard ermöglicht** Betrachtet, ob das Unternehmen eine über den gesetzlichen Mindestlohn hinausgehende, existenzsichernde Vergütung zahlt.	UN SDPI Tier 2, II.B.4, ESRS Abschnitt 5, S1-4, CSRD Art. 29b(2)(b)(ii)
S.W.16 **Verhältnis von Geschäftsführungsvergütung zu Beschäftigtenvergütung**	**Verhältnis zwischen der Vergütung der obersten Führungskraft und dem Medianlohn der Beschäftigten** Liefert einen Indikator für interne Einkommensungleichheit und die relative Verteilung der Vergütung zwischen Führung und Belegschaft.	UN SDPI Tier 2, II.B.3, ESRS Abschnitt 5, S1-8 Abs. 26(b), GRI 2 Disclosure 2-21
S.W.17 **Kennzahlen zu Schulung & Kompetenzentwicklung**	**Quantitative Offenlegung von Entwicklungsindikatoren wie Schulungsstunden und -aufwendungen.** Liefert messbare Belege für Investitionen in Kompetenzentwicklung und den Erhalt des Humankapitals.	UN SDPI Tier 1, I.C.1 & I.C.2, ESRS Abschnitt 5, S1-6, VSME Standard B10 Abs. 42(d)

S.W.18 **Leih-, Fremd- & Beschäftigte ohne garantierte Arbeitsstunden**	**Quantitative Offenlegung von Leiharbeitern, Fremdpersonal und weiteren nicht dauerhaft Beschäftigten.** Zeigt die Abhängigkeit des Unternehmens von weniger sicheren Beschäftigungsformen und die damit verbundenen Risiken.	UN SDPI Tier 2, II.B.17, ESRS Abschnitt 5, S1-2, GRI 2 Disclosure 2-8
S.W.19 **Einstellung vulnerabler Gruppen & Inklusion von Menschen mit Behinderung**	**Gezielte Rekrutierung und Repräsentation vulnerabler, benachteiligter oder unterrepräsentierter Gruppen in der Stammbelegschaft.** Betrachtet den Beitrag des Unternehmens zur Inklusion und Integration von Gruppen mit erhöhten Beschäftigungsbarrieren.	UN SDPI Tier 2, II.B.8, ESRS Abschnitt 5 S1-10 Abs. 32(b), CSRD Art. 29b(2)(b)(i)
S.W.20 **Frauenanteil in Führungs- & Topmanagementpositionen**	**Quantitative Repräsentation von Frauen in Management- und Führungspositionen.** Zeigt Geschlechtergleichstellung bei Entscheidungsfindung und Karriereentwicklung.	UN SDPI Tier 2, II.B.9, ESRS Abschnitt 5, S1-10 Abs. 32(a), CSRD Art. 29b, Women on Boards Directive
S.W.21 **Unterstützung bei Betreuungspflichten & Work-Life-Balance**	**Unterstützung für Beschäftigte mit Betreuungspflichten, etwa Elternzeit** Betrachtet Maßnahmen zur Förderung von Erwerbsbeteiligung, Mitarbeiterbindung und Gleichstellung durch familien- und betreuungsbezogene Angebote.	UN SDPI Tier 2, II.B.10, ESRS Abschnitt 5, S1, CSRD Art. 29b(2)(b)(ii)
S.W.22 **Tarifbindung & gewerkschaftlicher Organisationsgrad**	**Anteil der Beschäftigten, deren Arbeitsbedingungen durch Tarifverträge geregelt sind.** Liefert einen Indikator für kollektive Interessenvertretung und den institutionalisierten Schutz der Arbeitnehmerrechte.	UN SDPI Tier 1, I.C.5 & Tier 2, II.B.15, ESRS Abschnitt 5, S1-3, VSME Standard B10, Abs. 42(c)
S.W.23 **Antidiskriminierung, Vorurteilsprävention & Datenschutz der Belegschaft**	**Maßnahmen gegen Diskriminierung, Vorurteile und Risiken für Grundrechte und Privatsphäre der Beschäftigten.** Betrachtet Maßnahmen zur Diskriminierungsprävention und zum Schutz der Beschäftigtendaten.	UN SDPI Tier 2, II.B.12 & II.B. 14, ESRS Abschnitt 5, Abs. 5(c), AI Act & GDPR/ DSGVO

Social, Subcluster 2/5

Community Engagement

8 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
S.CE.1 **Beziehungen zu & Einbindung betroffener Gemeinschaften**	**Ausdrückliche Berücksichtigung von Beziehungen zu lokalen Anwohnern, Gemeinschaften und deren Einbindung** Betrachtet den Ansatz des Unternehmens zur Einbindung betroffener Gemeinschaften.	ESRS Abschnitt 2 SBM-2, Abs. 26 & Abschnitt 3 IR-3, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel II, Abs. 14, GRI 2 Disclosure 2-29, UNGP C2
S.CE.2 **Allgemeine soziale Auswirkungen & Inside-out-Wesentlichkeit**	**Offenlegung der sozialen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit** Betrachtet den sozialen Fußabdruck des Unternehmens auf die umliegende Gemeinschaft.	CSRD Art. 19a(2)(c), ESRS IRO-2, Abs. 37(a), GRI 3 Disclosure 3-3

S.CE.3 **Spezifische negative Auswirkungen auf betroffene Gemeinschaften**	**Identifikation betroffener Gemeinschaften und detaillierte Offenlegung negativer Auswirkungen der Geschäftstätigkeit** Betrachtet schwerwiegende Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften, etwa Umweltverschmutzung oder Vertreibung.	ESRS Abschnitt 1 Anhang A, AR 22, UNGP C3.2, TNFD L4
S.CE.4 **Partizipative Entscheidungsfindung & Gemeinschaftsdialog**	**Aktive Einbindung betroffener Gemeinschaften in Dialog- und Entscheidungsprozesse** Betrachtet, ob Beiträge der Gemeinschaft unternehmerische Entscheidungen tatsächlich beeinflussen.	ESRS Abschnitt 3 AR 24 & 26, UNGP C2.3, VSME Standard Abs. 79(a)
S.CE.5 **Rechte indigener Völker & freie, vorherige und informierte Zustimmung**	**Achtung der Rechte indigener Völker und der freien, vorherigen und informierten Zustimmung (FPIC)** Betrachtet die Einhaltung von Standards zum Schutz der Land- und Ressourcenrechte indigener Völker.	ESRS Abschnitt 3, AR 26, CDP Forests/Water/Climate Question 5.11, TNFD Disclosure C
S.CE.6 **Ressourcenkonkurrenz & Konsultation bei Land-/ Wassernutzung**	**Konsultation lokaler Gemeinschaften bei Aktivitäten mit erheblicher Land- oder Wassernutzung** Betrachtet den Umgang des Unternehmens mit Konflikten um natürliche Ressourcen.	TNFD, ESRS Abschnitt 1, AR 22, UNGP C3.2
S.CE.7 **Freiwillige Gemeinschafts-investitionen & Spenden**	**Quantitative Offenlegung freiwilliger Gemeinschaftsinvestitionen und Spenden** Liefert messbare Belege für freiwillige finanzielle oder infrastrukturelle Beiträge zu lokalen Gemeinschaften über das Kerngeschäft hinaus.	TNFD, GRI 3 Disclosure 3-3, UN SDPI
S.CE.8 **Operative Beschwerde- & Abhilfemechanismen**	**Lokale operative Beschwerde- und Abhilfemechanismen für betroffene Gemeinschaften** Betrachtet, ob betroffene Gemeinschaften Zugang zu wirksamen Beschwerdekanälen haben.	ESRS Abschnitt 1 Abs. 1(c) & Abschnitt 3, UNGP C6 & Principle 31, SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 11

Social, Subcluster 3/5

Consumer Interests

15 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
S.CI.1 **Barrierefreiheitsmaßnahmen & Inklusion von Menschen mit Behinderung**	**Barrierefreiheitsmaßnahmen, die Menschen mit Behinderungen den Zugang zu Produkten und Dienstleistungen ermöglichen** Betrachtet, ob das Unternehmen Maßnahmen zur Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen umgesetzt hat.	CSRD Erwägungsgrund 43 & Art. 29b(2)(b)(i), ESRS Abschnitt 5, S1-10 Abs. 32(b)
S.CI.2 **Atypische Beschäftigung & Saison-/Wanderarbeitskräfte**	**Saisonarbeitskräfte, Wanderarbeitskräfte, befristet und über Werkverträge Beschäftigte innerhalb der Belegschaft.** Betrachtet die Abhängigkeit des Unternehmens von vulnerablen Beschäftigungsformen und die damit verbundenen Risiken.	VSME Module C5, Abs. 60, ESRS Abschnitt 5, S1-1, UN SDPI Tier 2, II.B.17

S.CI.3 **Risikobewertung für Verbrauchergesundheit & -sicherheit**	**Identifikation von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken durch Produkte oder Dienstleistungen** Bewertet, ob das Unternehmen Risikobewertungen zu Gesundheit und Sicherheit für seine Produkte und Dienstleistungen durchführt.	ESRS Anhang B, CSRD Art. 19a
S.CI.4 **Schutz der Verbrauchergesundheit & -sicherheit**	**Management von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zum Schutz der Verbraucher** Betrachtet, ob das Unternehmen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zum Schutz von Verbrauchern und Endnutzern managt.	ESRS Abschnitt 2 AR 22 & Anhang A, VSME Standard Anhang B, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VIII
S.CI.5 **Verbraucherdatenschutz & Datensicherheit**	**Schutz von Verbraucher- und Endnutzerdaten vor Missbrauch und Diebstahl** Betrachtet, ob das Unternehmen Verbraucherdatenschutz und Datensicherheit als Teil seiner sozialen Verantwortung gewährleistet.	ESRS Abschnitt 2 AR 22 & Anhang A, DSGVO/GDPR, AI Act
S.CI.6 **Ethisches Marketing & verantwortungsvolle Kommunikation**	**Faire, transparente und diskriminierungsfreie Marketing- und Kommunikationspraktiken** Bewertet das Engagement des Unternehmens für ethisches Marketing und verantwortungsvolle Kommunikation.	EmpCo Directive (EU) 2024/825, Amends 2005/29/EC, ESRS Anhang A, VSME Standard Anhang B
S.CI.7 **Verbrauchereinbindung & Stakeholder-Inklusion**	**Einbindung von Verbrauchern bei der Identifikation von Anliegen und der Entscheidungsfindung** Betrachtet, ob das Unternehmen Verbraucher systematisch einbindet und deren Perspektiven berücksichtigt.	ESRS Abschnitt 2 SBM-2 Abs. 26, VSME Abs. 79(a), GRI 2 Disclosure 2-29
S.CI.8 **Nachweis von Umweltaussagen & Vermeidung von Greenwashing**	**Wissenschaftliche Untermauerung und Integrität der gegenüber Verbrauchern kommunizierten Umweltaussagen.** Bewertet, ob das Unternehmen seine Umweltaussagen belegt und Greenwashing verhindert.	Green Claims Directive, EmpCo Erwägungsgrund 1&2, UN SDPI Tier 2, II.A.6
S.CI.9 **Transparente & verifizierte Nachhaltigkeitskennzeichnung**	**Für Produkte verwendete Nachhaltigkeitssiegel auf Basis transparenter, glaubwürdiger und unabhängig verifizierter Zertifizierungssysteme.** Betrachtet, ob die Nachhaltigkeitskennzeichnung des Unternehmens transparent und unabhängig verifiziert ist.	EmpCo Erwägungsgrund 1, Green Claims Directive
S.CI.10 **Produktlebensdauer & Vermeidung geplanter Obsoleszenz**	**Verpflichtung zur Vermeidung künstlich verkürzter Produktlebenszyklen und Förderung langlebiger Produkte.** Bewertet, ob das Unternehmen Produktlanglebigkeit fördert und geplante Obsoleszenz vermeidet.	EmpCo Erwägungsgrund 1&3, ESPR Art. 7(I), OECD Guidelines Kapitel VIII, Abs. 2(b)
S.CI.11 **Recht auf Reparatur & Transparenz der Reparierbarkeit**	**Klare Informationen zur Reparierbarkeit und zu Reparaturoptionen von Produkten** Betrachtet, ob das Unternehmen das Recht auf Reparatur durch transparente Informationen zur Reparierbarkeit ermöglicht.	EmpCo Erwägungsgrund 3, ESPR Art. 7(I)

S.CI.12 **Digitale Produktlanglebigkeit & Transparenz bei Software-Updates**	**Garantierte Zeiträume für Software- und Sicherheitsupdates bei digitalen Produkten** Bewertet, ob das Unternehmen die Langlebigkeit und Update-Verpflichtungen seiner digitalen Produkte transparent offenlegt.	EmpCo, ESPR Art. 7
S.CI.13 **Beschwerdemechanismen & Streitbeilegung für Verbraucher**	**Zugängliche Mechanismen für Verbraucher zur Einreichung von Beschwerden und Abhilfe** Betrachtet, ob das Unternehmen wirksame Beschwerde- und Streitbeilegungsmechanismen für Verbraucher bereitstellt.	ESRS Abschnitt 1, Abs. 1(c), VSME Standard C7, OECD Guidelines Kapitel VIII, Abs. 3
S.CI.14 **Verbraucherbildung für nachhaltigen Konsum**	**Initiativen zur Förderung nachhaltigerer Nutzung und Kaufentscheidungen der Verbraucher** Bewertet, ob das Unternehmen die Verbraucherbildung für nachhaltigen Konsum unterstützt.	OECD Guidelines Kapitel VIII Abs. 2(c), ESRS AR 65, EmpCo Erwägungsgrund 1
S.CI.15 **Schutz & Barrierefreiheit für vulnerable Verbraucher**	**Gezielter Schutz und Einbindung vulnerabler Verbrauchergruppen** Betrachtet, ob das Unternehmen vulnerable Verbrauchergruppen schützt und einbindet.	ESRS Abschnitt 2 Anhang A, CSRD Erwägungsgrund 49, OECD Guidelines Kapitel II, UNGP

Social, Subcluster 4/5

Working Conditions

10 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
S.WC.1 **Beteiligung & Mitwirkung der Beschäftigten in der Wertschöpfungskette**	**Aktive Beteiligung von Beschäftigten bei Lieferanten oder Geschäftspartnern an Mitwirkungs- und Mitbestimmungsprozessen** Betrachtet, ob Beschäftigte in der Wertschöpfungskette an Entscheidungen zu Arbeitsbedingungen beteiligt werden.	UN SDPI Tier 2, II.B.21, ESRS Abschnitt 3, AR 24 & 26, UNGP C2.3
S.WC.2 **Richtlinie zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz & ILO-Ausrichtung**	**Formale Richtlinie zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz im Einklang mit ILO-Standards** Bewertet, ob die Unfallverhütung mit den ILO-Arbeitsnormen im Einklang steht.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 1, CS3D Erwägungsgrund 32, ESRS Abschnitt 3, AR 6 ID 10, VSME C6, Abs. 61(b)(v)
S.WC.3 **Arbeitsunfallquote & absolute Häufigkeit**	**Quantitative Offenlegung von Arbeitsunfallquoten und absoluten Unfallzahlen** Liefert standardisierte Daten zum Vergleich der Arbeitssicherheitsleistung.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 2, ESRS Abschnitt 5, S1-7, Abs. 35(b), VSME Standard B9, Abs. 41(a), UN SDPI Tier 2, II.B.11
S.WC.4 **Anteil der Ausgaben für Arbeitsschutz**	**Quantitative Offenlegung der finanziellen Aufwendungen für Arbeitsschutz** Schafft Transparenz über das finanzielle Engagement für die Sicherheit der Beschäftigten.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.C. 4, SDG Agenda Targets 8.8

S.WC.5 **Formale Gefährdungsermittlung & Risikobewertung im Arbeitsschutz**	**Formale Gefährdungsermittlung und Risikobewertung im Arbeits- und Gesundheitsschutz** Betrachtet die systematische Identifikation von Gefährdungen und zugehörigen Schutzmaßnahmen.	CSRD Art. 29b(2)(b)(ii), ESRS Abschnitt 2 SBM-3 & Abschnitt 3 IR-3, UNGP C3.1
S.WC.6 **Bewertung psychischer Gesundheit & psychosozialer Gefährdungen**	**Bewertung der psychischen Gesundheit und psychosozialer Gefährdungen in der Belegschaft** Betrachtet die systematische Identifikation und Steuerung psychischer Gesundheitsrisiken wie Stress, Arbeitsbelastung und Burnout.	ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22, CSRD Art. 29b(2)(b), UN SDPI Tier 2, II.B.12
S.WC.7 **Schwere Arbeitsschutzfolgen: Ausfalltage & Todesfälle**	**Ausfalltage und Todesfälle durch arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen** Schafft Transparenz über die schwerwiegendsten Versäumnisse im Arbeitsschutz.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 3, ESRS Abschnitt 5, S1-7, Abs. 35(a)&(c), VSME B9, Abs. 41(b)
S.WC.8 **Arbeitszeitbegrenzung & Vermeidung von Überstunden**	**Maßnahmen zur Begrenzung der Arbeitszeit und Vermeidung übermäßiger Überstunden** Betrachtet den Umgang des Unternehmens mit der Begrenzung von Arbeitszeit und Überstunden.	CSRD Art. 29b(2)(b)(ii), ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22 & AR 28, SDPI Tier 2, Indicator II.B.21
S.WC.9 **WASH-Dienstleistungen & angemessene Lebensbedingungen**	**Zugang zu Wasser, sanitären Einrichtungen, Hygienediensten und angemessenen Lebensbedingungen** Betrachtet, ob Beschäftigte Zugang zu grundlegenden WASH-Einrichtungen und Unterkünften haben.	CDP Water Security Question 9.2.2 & 5.11, ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22, CS3D Erwägungsgrund 32
S.WC.10 **Arbeitnehmervertretung & Arbeitsschutzausschüsse**	**Beteiligung von Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften am Arbeitsschutzmanagement** Betrachtet, ob Beschäftigte formal in die Arbeitsschutzaufsicht eingebunden sind, etwa über Ausschüsse.	UN SDPI Tier 2, II.B.15 & II.B. 16, ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22, UNGP C2 & C4

Social, Subcluster 5/5

Minimum Social Safeguards

15 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
S.MSS.1 **Risiken für Kinder- & Zwangsarbeit in der Wertschöpfungskette**	**Risiken im Zusammenhang mit Kinder- oder Zwangsarbeit in der Wertschöpfungskette** Betrachtet die Identifikation schwerwiegender Menschenrechtsrisiken durch Kinder- und Zwangsarbeit entlang der Wertschöpfungskette.	ESRS Abschnitt 2 AR 17 ID 3 & Abschnitt 1 AR 22, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicators 12 & 13
S.MSS.2 **Fehlende Beschwerdemechanismen für Beschäftigte bei Investitionen**	**Investitionen in Unternehmen ohne Beschwerdemechanismen für Beschäftigte** Betrachtet den Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne formale Beschwerdemechanismen für Beschäftigte.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 5, VSME Standard C6, Abs. 61(c)

S.MSS.3 **Sorgfalts- & Überwachungs-pflichtprozess**	**Menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflicht** Betrachtet die systematische Identifikation und Minderung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken entlang der Wertschöpfungskette.	CS3D Erwägungsgrund 16, ESRS Abschnitt 2, Disclosure Requirement 4, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 10
S.MSS.4 **UNGP-konforme Menschenrechtsrichtlinie**	**Formale Menschenrechtsrichtlinie im Einklang mit den UN-Leitprinzipien** Bewertet das ausdrückliche Bekenntnis des Unternehmens zu den UN-Leitprinzipien durch eine formale Menschenrechtsrichtlinie.	ESRS Abschnitt 3, Abs. 43 & AR 35, UNGP A1, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 9
S.MSS.5 **Richtlinien zur Verhinderung von Kinder- & Zwangsarbeit**	**Maßnahmen zur Verhinderung von Kinder- und Zwangsarbeit** Betrachtet die Umsetzung von Richtlinien und Maßnahmen zur Verhinderung von Kinder- und Zwangsarbeit.	ESRS Abschnitt 3, AR 6 ID 11 & ID 12, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 4, VSME C6 Abs. 61(b)(i) & 61(b)(ii)
S.MSS.6 **Schwerwiegende Menschenrechtsvorfälle & -verletzungen**	**Quantitative Offenlegung schwerwiegender Menschenrechtsvorfälle und -verletzungen** Schafft Transparenz über bestätigte schwerwiegende Menschenrechtsvorfälle in der Wertschöpfungskette.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 14, ESRS Abschnitt 5, S1-9, Abs. 30(a), VSME C7, Abs. 62(c)
S.MSS.7 **Investitionen ohne Menschenrechtsrichtlinien**	**Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtsrichtlinie** Betrachtet den Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne formale Menschenrechtsrichtlinie.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 9, ESRS Abschnitt 3 AR 6 ID 16
S.MSS.8 **Exposition gegenüber umstrittenen Waffen**	**Finanzielle Exposition gegenüber Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen.** Betrachtet, ob das Unternehmen über Investitionen oder Geschäftstätigkeit Exposition gegenüber umstrittenen Waffen aufweist.	SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 14, ESRS Abschnitt 2 SBM-1, Abs. 24(c)(iii), VSME C8, Abs. 63(a)
S.MSS.9 **Ausrichtung an Mindestschutzmaßnahmen & UNGP-/OECD-Konformität**	**Ausrichtung an Mindestschutzmaßnahmen und UNGP-/OECD-Standards** Bewertet die Ausrichtung an den UN-Leitprinzipien und OECD-Leitsätzen als Teil der Mindestschutzmaßnahmen.	EU Taxonomy (EU) 2020/852 Art. 18, SFDR, ESRS Abschnitt 3, Abs. 43 & AR 35
S.MSS.10 **Investitionen in Unternehmen mit UNGC-/OECD-Verstößen**	**Investitionen in Unternehmen mit UNGC- oder OECD-Verstößen** Schafft Transparenz über Investitionen in Unternehmen mit bestätigten UNGC- oder OECD-Verstößen.	SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 10, ESRS Abschnitt 3, AR 6 ID 2, VSME Anhang C
S.MSS.11 **Fehlende UNGC-/OECD-Konformitätsmechanismen bei Investitionen**	**Investitionen in Unternehmen ohne UNGC-/OECD-Compliance- und Überwachungsmechanismen** Betrachtet den Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Mechanismen zur Überwachung der UNGC-/OECD-Konformität.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 11, ESRS Abschnitt 3, AR 6 ID 1 & ID 16, VSME Standard C6, Abs. 61
S.MSS.12 **Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht-prozesse (HRDD)**	**Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichtprozesse** Betrachtet die fortlaufende Identifikation, Vermeidung und Minderung menschenrechtlicher Auswirkungen.	CS3D Erwägungsgrund 14,15&16, CSRD Art. 19(a)(2)(f)(i), UN Guiding Principles C3

S.MSS.13 **Lieferantenkodex & grundlegende Arbeitsnormen**	**Lieferantenkodex mit grundlegenden Arbeits- und Menschenrechtsstandards** Bewertet, ob Lieferanten zur Einhaltung grundlegender Arbeits- und Menschenrechtsstandards verpflichtet werden.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 4, ESRS Abschnitt 3, AR 6 ID 9
S.MSS.14 **Lieferantenkodex / Sorgfaltspflicht in der Wertschöpfungskette**	**Investitionen in Unternehmen ohne strengen Lieferantenkodex** Betrachtet den Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Lieferantenkodex.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 4, UN Guiding Principles, ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22
S.MSS.15 **Sicherheitskräfte & Menschenrechte / freiwillige Prinzipien**	**Sicherheitskräfte und Menschenrechtsschutz in konfliktbetroffenen oder Hochrisikogebieten** Bewertet Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen durch Sicherheitskräfte in Hochrisikogebieten.	VPSHR, UNGP Principle 16, ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22

Cluster G



Governance

Qualität und Effektivität der Unternehmensführung (ESRS G1)

3 Subcluster, 45 Kriterien

G.ACM	Anti-Corruption Management	12 Kriterien
G.BE	Business Ethics	14 Kriterien
G.CS	Corporate Structure	19 Kriterien

Governance, Subcluster 1/3

Anti-Corruption Management

12 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
G.ACM.1 **Whistleblower-Schutz & Beschwerdekanäle**	**Sichere und vertrauliche Hinweisgeber- und Beschwerdekanäle** Betrachtet geschützte Meldekanäle, die die Vertraulichkeit von Hinweisgebern wahren und zeitnahes Feedback bieten.	CSRD Art. 29b(2)(c)(iii), ESRS Abschnitt 3, AR 6 ID 17, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 6
G.ACM.2 **Verpflichtung zur Antikorruptionsrichtlinie & UNCAC-Ausrichtung**	**Formale Antikorruptions- und Antibestechungsrichtlinie im Einklang mit der UNCAC** Bewertet das formale Bekenntnis zur Verhinderung von Bestechung und Korruption gemäß internationalen Standards.	ESRS Abschnitt 3, AR ID 14, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 15, UNGC Principle 10
G.ACM.3 **Antikorruptionsschulungen & Sensibilisierungskennzahlen**	**Quantitative Kennzahlen zu Antikorruptionsschulungen und Sensibilisierung** Betrachtet die messbare Abdeckung von Antikorruptionsschulungen in der Belegschaft.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.D. 5, ESRS Abschnitt 2 Anhang A, SDG Agenda 2030 Target 16.5.2
G.ACM.4 **Quantitative Bestätigung von Korruptionsvorfällen**	**Quantitative Offenlegung bestätigter Korruptionsvorfälle** Schafft Transparenz über die Anzahl bestätigter Korruptionsvorfälle im aktuellen oder vorherigen Berichtszeitraum.	ESRS Abschnitt 6 G1-1, Abs. 4, VSME Standard B11, Abs. 43, GRI 205
G.ACM.5 **Qualitative Beschreibung von Korruptionsvorfällen**	**Qualitative Offenlegung bestätigter Korruptionsvorfälle** Betrachtet Art und Umstände bestätigter Korruptionsvorfälle.	ESRS Abschnitt 6 G1-1, GRI 3, OECD Guidelines Kapitel VII
G.ACM.6 **Gerichtliche Verurteilungen wegen Korruption & Bestechung**	**Gerichtliche Verurteilungen wegen Korruption und Bestechung** Schafft Transparenz über die Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 17, ESRS Abschnitt 6 G1-1, Abs. 5, VSME Standard B11, Abs. 43
G.ACM.7 **Geldbußen & Strafen wegen Korruption**	**Geldbußen und Strafen wegen Korruption** Betrachtet die finanziellen Gesamtauswirkungen von Bußgeldern, Strafen und Vergleichen im Zusammenhang mit Korruptions- und Bestechungsverstößen.	SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 17, ESRS Abschnitt 6 G1-1, UN SDPI Tier 2, II.C.4
G.ACM.8 **Antikorruptions-Risikobewertung & -kartierung**	**Antikorruptions-Risikobewertung und -kartierung** Bewertet die systematische Identifikation von Korruptions- und Bestechungsrisiken nach Regionen, Sektoren und Geschäftsbeziehungen.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VII, Abs. 2, ESRS Abschnitt 3, AR 29
G.ACM.9 **Interne Kontrollen & Rechnungslegungsverfahren gegen Bestechung**	**Interne Kontrollen und Rechnungslegungsverfahren gegen Bestechung** Betrachtet Kontrollen und Rechnungslegungsverfahren zur Verhinderung verdeckter oder unzulässiger Zahlungen.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VII, Abs. 2, ESRS Abschnitt 3, AR 29, UNCAC

G.ACM.10 **Sorgfaltspflicht gegenüber Dritten & Vermittlern**	**Antikorruptions-Sorgfaltspflicht gegenüber Dritten und Vermittlern** Bewertet Sorgfaltspflichtverfahren gegenüber Agenten, Vermittlern, Beratern und weiteren Dritten zur Verhinderung von Bestechung.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VII, CS3D
G.ACM.11 **Verbot von Schmiergeldzahlungen**	**Verbot von Schmiergeldzahlungen** Betrachtet, ob Schmiergeldzahlungen im Antikorruptionsrahmen ausdrücklich verboten sind.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VII, UNGC Principle 10
G.ACM.12 **Korrekturmaßnahmen & Abhilfe bei Korruption**	**Korrektur- und Abhilfemaßnahmen bei Korruption** Bewertet die Korrekturmaßnahmen nach bestätigten Korruptions- oder Bestechungsverstößen.	ESRS LSME Abschnitt 3, AR 6 ID 15, SFDR Anhang I, Tabelle 3, Indicator 16

Governance, Subcluster 2/3

Business Ethics

14 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
G.BE.1 **Regulatorisches & politisches Umfeld / Einfluss makroökonomischer Trends**	**Einfluss politischer und regulatorischer Entwicklungen auf Geschäftsmodell und Strategie** Betrachtet die Auswirkungen politischer und regulatorischer Entwicklungen auf Strategie, Geschäftsmodell und Angebot des Unternehmens.	GRI 2 Disclosure 2.22, CSRD Erwägungsgrund 30 & Art. 19a, CDP Climate Change Question 4.11.1 & 4.11.2
G.BE.2 **EU-Transparenzregister & formale Lobbying-Offenlegung**	**Eintragung im EU-Transparenzregister** Betrachtet die formale Offenlegung der Registrierung und Lobbyaktivitäten des Unternehmens auf EU-Ebene.	ESRS LSME Abschnitt 6 G1-2, CSRD Art. 29b(2)(c)(iv), UN SDPI Tier 2, II.C.1
G.BE.3 **Verhaltenskodex & Unternehmenskultur der eigenen Belegschaft**	**Interner Verhaltenskodex und Unternehmensethik** Bewertet das Vorhandensein eines formalen Rahmens für ethische Grundsätze, Werte und rechtliche Anforderungen an das Geschäftsgebaren.	VSME Standard C6, Abs. 61(a), ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22, UNGP A1
G.BE.4 **Interessenkonfliktrichtlinie & Board-Governance**	**Interessenkonfliktrichtlinie und Board-Governance** Betrachtet Identifikation, Vermeidung und Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte bei Führungskräften und Beschäftigten.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 2(e) & Abs. 2(g), GRI General Disclosures 2021, CSRD Erwägungsgrund 50
G.BE.5 **Cybersicherheit & Informationssicherheits-Managementsysteme**	**Cybersicherheits- und Informationssicherheitsmanagement** Bewertet den strukturierten Schutz kritischer Unternehmens- und Kundendaten durch Cybersicherheitsrichtlinien, -systeme oder -zertifizierungen.	DSGVO/GDPR, NIS-2-Directive (EU), ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22

G.BE.6 **Kennzahlen zu Unternehmensethik- & Compliance-Schulungen**	**Kennzahlen zu Schulungen in Unternehmensethik und Compliance** Betrachtet die quantitative Offenlegung der Teilnahme an Schulungen zu Unternehmensethik und Compliance.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.D. 5, ESRS Abschnitt 1, Anhang A, AR 22, VSME Standard Anhang B
G.BE.7 **Zahlungspraktiken gegenüber Lieferanten & Fairness in der Lieferkette**	**Zahlungspraktiken gegenüber Lieferanten und Fairness in der Lieferkette** Bewertet Transparenz und Fairness der gegenüber Lieferanten angewandten Zahlungsbedingungen.	CSRD Art. 29b(2)(c)(v), ESRS Abschnitt 3, AR 28, EU Late Payment Directive (2011/7/EU)
G.BE.8 **KMU-spezifische Zahlungspraktiken & Vermeidung von Zahlungsverzug**	**KMU-spezifische Zahlungspraktiken und Vermeidung von Zahlungsverzug** Betrachtet die Offenlegung der Zahlungsbedingungen speziell für kleine und mittlere Lieferanten.	CSRD Art. 29b(2)(c)(v), ESRS LSME Abschnitt 1, Anhang A, AR 22
G.BE.9 **Länderbezogene Berichterstattung / steuerliche Offenlegung**	**Länderbezogene Steuer- und Finanzoffenlegung** Schafft Transparenz über Umsätze, Gewinne, Beschäftigte und Ertragsteuern in wichtigen Ländern.	UN SDPI Tier 2, Indicator II.B. 1, GRI 207, Public Country-by-Country Reporting Directive (EU 2021/2101)
G.BE.10 **Exposition gegenüber Steueroasen & aggressive Steuervermeidung**	**Exposition gegenüber Steueroasen und aggressive Steuervermeidung** Betrachtet Aktivitäten oder Investitionen des Unternehmens in als nicht kooperativ eingestuften Steuergebieten.	UN SDPI Tier 2, Indicator II.B. 2, Public CbCR Directive, GRI 207
G.BE.11 **Politischer Einfluss & Quantifizierung der Lobbyaufwendungen**	**Politischer Einfluss des Unternehmens und Lobbyaufwendungen** Schafft quantitative Transparenz über Ausgaben für Lobbyarbeit, politischen Einfluss und politische Spenden.	UN SDPI Tier 2, Indicator II.C. 1, ESRS LSME Abschnitt 6, G1-2 & AR 53, CSRD Art. 29b(2)(c)(iv)
G.BE.12 **Klimapolitisches Engagement & Ausrichtung der Lobbyarbeit**	**Klimapolitisches Engagement und Ausrichtung der Lobbyarbeit** Bewertet, ob Lobbyaktivitäten und Verbandspositionen mit den Nachhaltigkeits- und Pariser-Abkommen-Zielen des Unternehmens im Einklang stehen.	CDP Climate Change Question 4.11.1 & 4.11.2, SBTi Corporate Net-Zero Standard, UN SDPI Tier 2, II.C.1, ESRS LSME Abschnitt 6 G1-2
G.BE.13 **Fairer Wettbewerb & Kartellrechtsrichtlinie**	**Fairer Wettbewerb und Kartellrechts-Compliance** Betrachtet Richtlinien und Maßnahmen zur Verhinderung wettbewerbswidriger Absprachen, Preisabsprachen und Kartellpraktiken.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel X, ESRS LSME Abschnitt 6, Anhang A, AR 22, CSRD Erwägungsgrund 50
G.BE.14 **Vertrauenswürdige KI & digitale Ethik**	**Vertrauenswürdige KI und digitale Ethik** Bewertet Governance-Maßnahmen zu menschlicher Aufsicht, Fairness, Verzerrung, Transparenz und gesellschaftlichen Auswirkungen von KI.	AI Act, ESRS LSME Abschnitt 1, Anhang A, AR 22

Governance, Subcluster 3/3

Corporate Structure

19 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
G.CS.1 **Geolokalisierung von Vermögenswerten & räumliche Transparenz**	**Standort von im Eigentum, gemietet oder verwaltet gehaltenen Geschäftsstandorten, Fabriken und Lagern.** Betrachtet, ob das Unternehmen den geografischen Standort seiner wesentlichen operativen Vermögenswerte offenlegt.	ESRS LSME Abschnitt 1, Abs. 33(e)(vii), VSME Standard Basic Module B1, TNFD L4
G.CS.2 **Rechtsform & organisatorische Angaben der Gesellschaft**	**Rechtsform und organisatorischer Status des Unternehmens.** Schafft Transparenz über die grundlegende rechtliche und organisatorische Identität des berichtenden Unternehmens.	ESRS LSME Abschnitt 1, Abs. 33(e)(i), VSME Standard Basic Module B1, GRI 2 General Disclosures 2021, 2-1
G.CS.3 **Branchenklassifikation & NACE-Codes**	**Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens und relevante Branchenklassifikation (z. B. NACE-Codes).** Ermöglicht den Vergleich der Nachhaltigkeitsleistung mit Wettbewerbern derselben Branche.	ESRS LSME Abschnitt 2, SBM-1, AR 5(c), VSME Standard Basic Module B1, CS3D Art. 7(4)(e)
G.CS.4 **Belegschaftsgröße & Kopfzahl-/ VZÄ-Kennzahlen**	**Gesamtzahl der Beschäftigten oder Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Unternehmen.** Liefert die grundlegende Belegschaftsgröße zur Einordnung anderer sozialer Kennzahlen.	ESRS LSME Abschnitt 2, SBM-1, Abs. 24(a)(iii), VSME Standard Basic Module B1, GRI 2 General Disclosures 2021, 2-7
G.CS.5 **Digitalisierung als strategischer Treiber & Resilienzfaktor**	**Einbindung der Digitalisierung in Strategie, Transformation und langfristige Resilienz des Unternehmens.** Bewertet, ob das Unternehmen Digitalisierung als Treiber strategischer Transformation und Resilienz nutzt.	CSRD Art. 19a(2)(a)(i), IFRS S1 Abs. 22, GRI 2 General Disclosures 2021, Disclosure 2-22
G.CS.6 **Strategische ESG-Integration & Ausrichtung des Geschäftsmodells**	**Einbindung von Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Aspekten in die Gesamtgeschäftsstrategie.** Bewertet, ob ESG-Aspekte im Kerngeschäftsmodell verankert sind statt gesondert behandelt zu werden.	CSRD Art. 19a(2)(a)(v), ESRS LSME Abschnitt 2, SBM-1, Abs. 24, GRI 2 General Disclosures 2021, 2-22
G.CS.7 **ESG-gebundene Vergütung & Anreizsysteme für die Geschäftsführung**	**Verknüpfung der Vergütung der Geschäftsführung mit Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Zielen.** Betrachtet, ob das Unternehmen die Führungsebene durch die Vergütungsgestaltung zu Nachhaltigkeitsleistung anreizt.	CSRD Art. 19a(2)(e), ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-2, CDP Climate Change Question 4.5.1
G.CS.8 **Governance-Struktur & Verantwortlichkeiten des Leitungsorgans**	**Governance-Struktur, Verantwortlichkeiten und Rollenverteilung zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsorganen.** Schafft Transparenz darüber, wie Governance-Verantwortlichkeiten im Unternehmen strukturiert und verteilt sind.	ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1, Abs. 16(b), GRI 2 General Disclosures 2021, 2-9, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 2(e)

G.CS.9 **ESG-Aufsicht & Rechenschaftspflicht des obersten Leitungsorgans**	**Formale Zuweisung der Nachhaltigkeitsaufsicht und Berichtsverantwortung an das oberste Leitungsorgan.** Betrachtet, ob die letztverantwortliche Rechenschaftspflicht für die Nachhaltigkeitsleistung beim obersten Leitungsorgan liegt.	IFRS S1 Abs. 26(b), ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1, Abs. 18, GRI 2 General Disclosures 2021, 2-13 & 2-14
G.CS.10 **Zusammensetzung, Diversität & Unabhängigkeit des Leitungsorgans**	**Zusammensetzung, Unabhängigkeit, Diversität und Repräsentation des Leitungsorgans.** Betrachtet, ob die Zusammensetzung des Leitungsorgans eine ausgewogene und unabhängige Aufsicht unterstützt.	ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1, Abs. 17(a), GRI 2 General Disclosures 2021, 2-9, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 2(e)
G.CS.11 **Spezialisierte Ausschüsse & Unterstrukturen des Leitungsorgans**	**Spezialisierte Ausschüsse, etwa Prüfungs-, Risiko- oder Nominierungsausschüsse.** Betrachtet, ob das Leitungsorgan spezielle Ausschüsse zur Stärkung der Aufsicht in bestimmten Governance-Bereichen eingerichtet hat.	GRI 2 General Disclosures 2021, 2-9, ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1, UN SDPI Tier 2, Indicator I.D.3
G.CS.12 **ESG-Kompetenzen & Fachwissen des Leitungsorgans**	**Nachhaltigkeitsbezogene Fähigkeiten, Qualifikationen und Fachkenntnisse der Mitglieder des Leitungsorgans.** Betrachtet, ob das Leitungsorgan über die notwendige Kompetenz zur wirksamen Aufsicht über Nachhaltigkeitsthemen verfügt.	CSRD Art. 19a(2)(c), ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1, Abs. 16(c), IFRS S1 Abs. 26(a)(iii), CDP Climate Change Question 4.2
G.CS.13 **Internes Kontroll- & Unternehmensrisiko-managementsystem**	**Formale Mechanismen für interne Kontrolle, Risikomanagement und Unternehmensaufsicht.** Betrachtet, ob das Unternehmen über Systeme zur Identifikation, Steuerung und Minderung von Unternehmensrisiken verfügt.	CSRD Erwägungsgrund 50 & Art. 29b(2)(c)(ii), ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-4, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel VII, Abs. 2
G.CS.14 **Geschlechterdiversität & Quoten im Leitungsorgan**	**Ziele oder Quoten zur Geschlechterdiversität in den Leitungsorganen.** Betrachtet, ob das Unternehmen Ziele zur Förderung der Geschlechterdiversität in der Governance festlegt.	SDPI Indicator II.C.6, VSME Standard Abs. 65 (C9), ESRS 2, GOV-1, Abs. 12(a)
G.CS.15 **Geschlechterdiversität & Erfüllung der Quote im Leitungsorgan**	**Frauenanteil im Vorstand oder Aufsichtsrat.** Betrachtet, ob das Unternehmen gesetzliche oder selbst definierte Geschlechterquoten auf Leitungsebene erfüllt.	Women on Boards Directive, UN SDPI Tier 2, Indicator II.C.6, SFDR Anhang I, Tabelle 1, Indicator 13, ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1, Abs. 12(a) & Abs. 17(b)
G.CS.16 **Altersdiversität im Leitungsorgan**	**Altersstruktur bzw. Altersspannen der Mitglieder des obersten Leitungsorgans.** Betrachtet, ob das Leitungsorgan eine vielfältige Altersstruktur aufweist.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.D.2, GRI 2 General Disclosures 2021, Disclosure 2-9-c, ESRS LSME Abschnitt 2, GOV-1
G.CS.17 **Sitzungen & Anwesenheitsquote des Leitungsorgans**	**Anzahl der Sitzungen des Leitungsorgans und Anwesenheitsquote der Mitglieder.** Betrachtet, ob die Mitglieder des Leitungsorgans aktiv an der Governance-Aufsicht mitwirken.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.D.1, SDG Agenda 2030 Target 16.6

G.CS.18 **Sitzungen & Anwesenheitsquote des Prüfungsausschusses**	**Anzahl der Sitzungen des Prüfungsausschusses und Anwesenheitsquote der Mitglieder.** Betrachtet, ob der Prüfungsausschuss die Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ausreichend aktiv beaufsichtigt.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.D. 3
G.CS.19 **Transparenz der Individualvergütung von Organmitgliedern**	**Gesamtvergütung einzelner geschäftsführender und nicht geschäftsführender Organmitglieder.** Schafft Transparenz über die individuelle Vergütung auf Leitungsebene.	UN SDPI Tier 1, Indicator I.D. 4, GRI 2 General Disclosures 2021, Disclosure 2-19, OECD Guidelines for Multinational Enterprises Kapitel III, Abs. 2(f)

Cluster R

10%

Gewichtung

Regulatory Landscape

Einordnung in regulatorische, normative und marktbezogene ESG-Rahmenwerke

5 Subcluster, 61 Kriterien

R.RAA	Reporting, Accounting and Auditing Standards	13 Kriterien
R.LDR	Laws, Directives & Regulations (EU)	22 Kriterien
R.IIA	International Frameworks, Initiatives & Agreements	13 Kriterien
R.CRM	Certifications, Ratings & Market Instruments	7 Kriterien
R.MSN	Models, Scenarios & Nature Conservation	6 Kriterien

Regulatory Landscape, Subcluster 1/5

Reporting, Accounting and Auditing Standards

13 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
R.RAA.1 **CSRD / Nachhaltigkeits-erklärung**	**Einhaltung der CSRD-Offenlegungspflichten und Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung** Betrachtet, ob das Unternehmen im Einklang mit den verpflichtenden Berichtsanforderungen der CSRD berichtet.	CSRD
R.RAA.2 **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse / ESRS-Index**	**Anwendung der ESRS und Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse** Bewertet, ob das Unternehmen seine wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen gemäß ESRS identifiziert und offenlegt.	ESRS
R.RAA.3 **VSME-Basismodul / freiwillige KMU-Berichterstattung**	**Freiwillige Anwendung des Basismoduls des VSME-Standards für KMU** Betrachtet, ob das Unternehmen den vereinfachten, verhältnismäßigen Berichtsansatz für KMU anwendet.	VSME
R.RAA.4 **Verpflichtende LSME-Berichterstattung**	**Anwendung des verpflichtenden LSME-Berichtsstandards für börsennotierte KMU.** Betrachtet, ob das Unternehmen die Berichtspflichten für börsennotierte KMU erfüllt.	LSME
R.RAA.5 **IFRS-S1- & -S2-Abgleich**	**Ausrichtung der Offenlegungen an den Standards IFRS S1 und S2** Bewertet, ob die Berichterstattung mit den von Investoren genutzten globalen Basisstandards vereinbar ist.	ISSB / IFRS S1 & S2
R.RAA.6 **GHG-Protokoll**	**Anwendung des GHG-Protokolls zur Emissionsmessung** Stellt sicher, dass die Emissionsdaten nach einer anerkannten und vergleichbaren Methodik berechnet werden.	GHG Protocol
R.RAA.7 **GRI-Content-Index**	**Bereitstellung eines GRI-Content-Index, der Angaben den GRI-Standards zuordnet.** Betrachtet, ob die Berichterstattung den Vergleich mit dem weitverbreiteten GRI-Rahmenwerk ermöglicht.	GRI Standards
R.RAA.8 **Naturbezogene Risikobewertung / LEAP-Ansatz**	**Bewertung naturbezogener Abhängigkeiten, Auswirkungen, Risiken und Chancen mittels des LEAP-Ansatzes der TNFD.** Bewertet, ob das Unternehmen seine naturbezogenen Risiken systematisch identifiziert und offenlegt.	TNFD
R.RAA.9 **Finanzierte Emissionen / PCAF-Standard**	**Messung und Offenlegung finanzierter Emissionen gemäß dem PCAF-Standard.** Betrachtet, ob Finanzinstitute die mit ihren Kredit- und Anlageportfolios verbundenen Emissionen korrekt bilanzieren.	PCAF

R.RAA.10 **GRESB-Bewertung / Rating**	**Teilnahme und Leistung im GRESB-Benchmark für Nachhaltigkeit von Immobilien und Infrastruktur.** Schafft Transparenz über die von GRESB bewertete Nachhaltigkeitsleistung im Vergleich zu Branchenwettbewerbern.	GRESB
R.RAA.11 **SASB-Index**	**Ausrichtung der Offenlegungen an den branchenspezifischen SASB-Standards.** Betrachtet, ob das Unternehmen über die für seine Branche finanziell wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen berichtet.	SASB
R.RAA.12 **CDP-Bewertung / Notenstufe**	**Teilnahme und erzielte Bewertung im CDP-Offenlegungssystem** Schafft Transparenz über das von CDP unabhängig bewertete Umweltmanagement und die Umweltleistung.	CDP
R.RAA.13 **ISAE-Prüfungsbericht**	**Unabhängige Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen gemäß den Prüfungsstandards ISAE 3000/3410.** Betrachtet, ob die Nachhaltigkeitsangaben extern mit begrenzter oder hinreichender Sicherheit geprüft wurden.	ISAE 3410

Regulatory Landscape, Subcluster 2/5

Laws, Directives & Regulations (EU)

22 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
R.LDR.1 **EU-Taxonomie-Ausrichtung / Taxonomie fähige Aktivitäten**	**Identifikation Taxonomie fähiger und Taxonomie konformer Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie-Verordnung.** Betrachtet, ob das Unternehmen den Anteil von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben im Zusammenhang mit ökologisch nachhaltigen Aktivitäten offenlegt.	EU Taxonomy
R.LDR.2 **CS3D / Sorgfaltspflicht in der Lieferkette**	**Menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflicht in Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette** Bewertet, ob das Unternehmen die Sorgfaltspflichten der Richtlinie über die unternehmerische Nachhaltigkeitssorgfaltspflicht (CS3D) erfüllt.	CS3D
R.LDR.3 **SFDR-Offenlegungen / RTS Level 2**	**Offenlegung der Hauptindikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen gemäß SFDR** Betrachtet, ob das Unternehmen oder seine Finanzprodukte die Transparenzanforderungen für nachhaltigkeitsbezogene Finanzoffenlegungen erfüllen.	SFDR
R.LDR.4 **EU-Green-Bonds / EUGB-Emission**	**Emission von Anleihen gemäß dem europäischen Green-Bond-Standard** Betrachtet, ob die grünen Finanzierungsinstrumente dem harmonisierten EU-Standard für glaubwürdige Green Bonds entsprechen.	EUGB

R.LDR.5 **CBAM-Berichterstattung / CO_2-Grenzausgleich**	**Berichterstattung über eingebettete Emissionen gemäß dem CO_2-Grenzausgleichsmechanismus** Betrachtet, ob das Unternehmen die Berichtspflichten für CO_2-intensive Importe in die EU einhält.	CBAM
R.LDR.6 **EmpCo-Ausrichtung / Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel**	**Ausrichtung an der Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel** Betrachtet, ob das Unternehmen Verbrauchern verlässliche Informationen für nachhaltige Kaufentscheidungen bereitstellt.	EMPCO
R.LDR.7 **Umweltaussagen / Nachweis gemäß Green-Claims-Richtlinie**	**Nachweis und Verifizierung ausdrücklicher Umweltaussagen gemäß der Green-Claims-Richtlinie.** Bewertet, ob die Umweltaussagen im Marketing wissenschaftlich belegt und unabhängig verifiziert sind.	GCD
R.LDR.8 **ESPR / Ökodesign**	**Einhaltung der Ökodesign-Anforderungen gemäß der ESPR** Betrachtet, ob die Produkte die EU-Anforderungen an nachhaltiges Design und Zirkularität erfüllen.	ESPR
R.LDR.9 **PPWR / Maßnahmen zu Verpackungsabfällen**	**Einhaltung der Anforderungen an Verpackungsdesign und Abfallreduktion (PPWR)** Betrachtet, ob das Unternehmen Verpackungsabfälle reduziert und die Recyclingfähigkeit gemäß EU-Anforderungen verbessert.	PPWR
R.LDR.10 **EUDR-Konformität / Entwaldung**	**Sorgfaltspflicht zur Sicherstellung entwaldungsfreier Produkte (EUDR)** Betrachtet, ob das Unternehmen nachweisen kann, dass relevante Rohstoffe und Produkte nicht zur Entwaldung beitragen.	EUDR
R.LDR.11 **EUTR-Konformität / Holzbeschaffung**	**Sorgfaltspflicht zur Sicherstellung der Legalität von Holz gemäß der EUTR** Betrachtet, ob das Unternehmen Holz aus legaler und nachweisbarer Herkunft bezieht.	EUTR
R.LDR.12 **RED III / Ziele für erneuerbare Energien**	**Fortschritt bei den Zielen für erneuerbare Energien gemäß RED III** Betrachtet, ob das Unternehmen die EU-Energiewende durch eigene Energiebeschaffung oder Aktivitäten unterstützt.	RED III
R.LDR.13 **EED / Energieeffizienz-maßnahmen**	**Energieeffizienzmaßnahmen und -audits gemäß der EED** Betrachtet, ob das Unternehmen systematisch Möglichkeiten zur Reduktion des Energieverbrauchs identifiziert und umsetzt.	EED
R.LDR.14 **Konformität mit der EU-Batterieverordnung**	**Einhaltung der Vorgaben zu CO_2-Fußabdruck und Sorgfaltspflicht gemäß der EU-Batterieverordnung** Betrachtet, ob die Batterien die EU-Anforderungen an Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit über den gesamten Lebenszyklus erfüllen.	EU Battery Regulation

R.LDR.15 **WEEE / Elektroaltgeräte-Management**	**Rücknahme und Recycling von Elektroaltgeräten gemäß der WEEE-Richtlinie** Betrachtet, ob das Unternehmen die Entsorgung elektronischer Produkte am Lebensende verantwortungsvoll handhabt.	WEEE
R.LDR.16 **REACH-, RoHS-, CLP-, POP-Konformität / Chemikalienmanagement**	**Management chemischer Stoffe gemäß REACH, RoHS, CLP und POP** Betrachtet, ob das Unternehmen den Einsatz gefährlicher oder eingeschränkter Stoffe in Produkten kontrolliert und offenlegt.	REACH, RoHS, CLP, POP
R.LDR.17 **Abfall- & Wasserrahmenrichtlinie**	**Einhaltung der EU-Anforderungen an Abfall- und Wassermanagement** Betrachtet, ob das Unternehmen Abfall und Wasserressourcen gemäß den EU-Umweltschutzanforderungen bewirtschaftet.	Waste Framework Directive 2008/98/EC, Water Framework Directive 2000/60/EC
R.LDR.18 **IED-Konformität / Industrieemissionen**	**Einhaltung der Genehmigungs- und Emissionsgrenzwertanforderungen für Industrieanlagen gemäß der Industrieemissionsrichtlinie.** Betrachtet, ob die industriellen Tätigkeiten die EU-Anforderungen zur Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung erfüllen.	IED
R.LDR.19 **KI-Verordnung & DSGVO / Datenschutz**	**Einhaltung der Datenschutzpflichten der DSGVO und der Vorgaben der KI-Verordnung** Betrachtet, ob das Unternehmen personenbezogene Daten schützt und KI-bezogene Risiken gemäß EU-Recht steuert.	AI Act, GDPR
R.LDR.20 **Geschlechtsspezifisches Lohngefälle / Entgelttransparenz**	**Offenlegung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles gemäß der Entgelttransparenzrichtlinie** Betrachtet, ob das Unternehmen unbegründete geschlechtsspezifische Lohnunterschiede identifiziert und angeht.	Pay Transparency Directive (EU) 2023/970
R.LDR.21 **Diversitätskennzahlen des Leitungsorgans / Frauen in Führungsgremien**	**Geschlechterzusammensetzung des Leitungsorgans gemäß der Women-on-Boards-Richtlinie** Betrachtet, ob das Unternehmen eine ausgewogene Geschlechterrepräsentation in Führungspositionen fördert.	Women on Boards Directive (EU) 2022/2381
R.LDR.22 **Whistleblower-Kanal / Whistleblower-Richtlinie**	**Gemäß der EU-Whistleblower-Richtlinie erforderliche Meldekanäle** Betrachtet, ob das Unternehmen Beschäftigten sichere und rechtskonforme Meldekanäle für Fehlverhalten bereitstellt.	Whistleblower Directive (EU) 2019/1937

Regulatory Landscape, Subcluster 3/5

International Frameworks, Initiatives & Agreements 13 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
R.IIA.1 **UNGC-Unterzeichner / UN Global Compact**	**Bekenntnis zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact** Betrachtet, ob sich das Unternehmen formell zu international anerkannten Nachhaltigkeitsprinzipien bekennt.	UNGC
R.IIA.2 **UN-SDGs / Agenda 2030**	**Ausrichtung der Strategie an den UN-SDGs im Rahmen der Agenda 2030** Betrachtet, ob das Unternehmen relevante globale Nachhaltigkeitsprioritäten identifiziert und dazu beiträgt.	UN SDGs
R.IIA.3 **UN-Leitprinzipien / Menschenrechtsrichtlinien**	**Menschenrechtsrichtlinien im Einklang mit den UN-Leitprinzipien** Betrachtet, ob das Unternehmen Menschenrechte gemäß international anerkannten Leitlinien achtet.	UNGPs
R.IIA.4 **OECD-Leitsätze / multinationale Unternehmen**	**Ausrichtung an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln.** Betrachtet, ob das Unternehmen international anerkannte Standards für verantwortungsvolles Handeln anwendet.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises
R.IIA.5 **OECD-Sorgfaltspflicht / Lieferketten-Leitfaden**	**Anwendung der OECD-Sorgfaltspflichtleitlinien für Lieferketten** Betrachtet, ob das Unternehmen eine risikobasierte Sorgfaltspflicht in der Lieferkette gemäß OECD-Leitlinien durchführt.	OECD Due Diligence Guidance
R.IIA.6 **Pariser Abkommen / 1,5-Grad-Ziel**	**Ausrichtung der Klimaziele am 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens** Betrachtet, ob die Klimaverpflichtungen mit den globalen Temperaturzielen im Einklang stehen.	Paris Agreement
R.IIA.7 **SBTi-/SBTN-Validierung**	**Validierung von Emissions- oder Naturzielen durch SBTi/ SBTN** Betrachtet, ob die Ziele des Unternehmens unabhängig als wissenschaftlich fundiert validiert wurden.	SBTi / SBTN
R.IIA.8 **ILO-Kernarbeitsnormen**	**Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen** Betrachtet, ob das Unternehmen grundlegende Arbeitnehmerrechte in eigenen Tätigkeiten und der Wertschöpfungskette wahrt.	ILO Core Labour Standards
R.IIA.9 **Kunming-Montreal-Rahmenwerk / Biodiversitätsschutz**	**Ausrichtung am Kunming-Montreal-Rahmenwerk für biologische Vielfalt** Betrachtet, ob das Unternehmen zu globalen Zielen zur Eindämmung und Umkehr des Biodiversitätsverlusts beiträgt.	Kunming-Montreal

R.IIA.10 **UNCAC / Antikorruptions-maßnahmen**	**Ausrichtung der Antikorruptionsmaßnahmen an der UNCAC** Betrachtet, ob der Antikorruptionsrahmen international anerkannten Standards entspricht.	UNCAC
R.IIA.11 **Montrealer Protokoll / Stockholmer Übereinkommen**	**Einhaltung des Montrealer Protokolls und des Stockholmer Übereinkommens** Betrachtet, ob das Unternehmen den Einsatz international eingeschränkter Stoffe vermeidet.	Montreal Protocol, Stockholm Convention
R.IIA.12 **Minamata-Übereinkommen / Umgang mit Quecksilber**	**Einhaltung der Vorgaben zum Umgang mit Quecksilber gemäß dem Minamata-Übereinkommen** Betrachtet, ob das Unternehmen quecksilberbezogene Risiken gemäß internationalen Standards steuert.	Minamata Convention
R.IIA.13 **Basler Übereinkommen / Abfallexporte**	**Einhaltung der Exportkontrollen für gefährliche Abfälle gemäß dem Basler Übereinkommen** Betrachtet, ob das Unternehmen Exporte gefährlicher Abfälle verantwortungsvoll und völkerrechtskonform steuert.	Basel Convention

Regulatory Landscape, Subcluster 4/5

Certifications, Ratings & Market Instruments

7 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
R.CRM.1 **ESG-Ratings / EcoVadis, MSCI, Sustainalytics**	**Teilnahme und Bewertungen bei externen ESG-Ratings, z. B. EcoVadis** Liefert einen unabhängigen, vergleichbaren Maßstab für die ESG-Leistung des Unternehmens.	EcoVadis, MSCI, Sustainalytics
R.CRM.2 **FSC / PEFC / Forstzertifizierung**	**Zertifizierung von Holz- und Papierprodukten gemäß den Forstzertifizierungssystemen FSC oder PEFC.** Betrachtet, ob das Unternehmen Holzmaterialien aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern bezieht.	FSC, PEFC
R.CRM.3 **MSC / ASC / Fischerei-zertifizierung**	**Zertifizierung von Meeresfrüchten gemäß den Nachhaltigkeitsstandards MSC oder ASC für Fischerei und Aquakultur.** Betrachtet, ob das Unternehmen Meeresfrüchte aus nachhaltig bewirtschafteten Fischereien oder Aquakulturen bezieht.	MSC, ASC
R.CRM.4 **Cradle to Cradle / C2C-Zertifizierung**	**Zertifizierung nach dem Cradle-to-Cradle-Standard** Betrachtet, ob die Produkte gemäß den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft gestaltet und hergestellt werden.	C2C Certification
R.CRM.5 **CO_2-Zertifikate / Verra, Gold Standard**	**Nutzung zertifizierter CO_2-Zertifikate zur Untermauerung von Klimaaussagen** Betrachtet, ob die Nutzung von CO_2-Zertifikaten auf glaubwürdigen, unabhängig verifizierten Standards beruht.	Verra, Gold Standard

R.CRM.6 **Umweltsiegel / Blauer Engel, EU-Ecolabel, TCO**	**Zertifizierung nach anerkannten Umweltsiegeln wie dem Blauen Engel** Betrachtet, ob die Produkte unabhängig verifizierte Umweltkriterien erfüllen.	EU Ecolabel, TCO
R.CRM.7 **Materialdeklarationen / BOMcheck, IMDS**	**Offenlegung der Materialzusammensetzung über Plattformen wie BOMcheck** Betrachtet, ob das Unternehmen transparente und standardisierte Materialdaten entlang der Wertschöpfungskette bereitstellt.	BOMcheck, IMDS

Regulatory Landscape, Subcluster 5/5

Models, Scenarios & Nature Conservation

6 Kriterien

Berichtskriterium	Gegenstand des Berichtskriteriums und Relevanz	Regulatorische Quelle
R.MSN.1 **IPCC-AR6-Szenarien / Klimaszenariomodellierung**	**Nutzung der IPCC-AR6-Klimaszenarien zur Risikobewertung** Betrachtet, ob die Klimarisikoanalyse auf anerkannten wissenschaftlichen Szenarien beruht.	IPCC AR6 Scenarios
R.MSN.2 **IEA NZE 2050 / Netto-Null-Transformationspfade**	**Ausrichtung am Szenario „Net Zero Emissions by 2050“ der IEA** Betrachtet, ob der Transformationsplan mit einem anerkannten Netto-Null-Pfad im Einklang steht.	IEA NZE 2050
R.MSN.3 **Planetare Belastungsgrenzen / Umweltwirkungsmessung**	**Bewertung der Umweltauswirkungen des Unternehmens im Verhältnis zum Rahmenwerk der planetaren Belastungsgrenzen.** Betrachtet, ob das Unternehmen seine Auswirkungen an wissenschaftlich definierten Grenzen für einen sicheren Handlungsraum der Menschheit misst.	Planetary Boundaries Framework
R.MSN.4 **IUCN-Rote-Liste / Artenschutzrisiken**	**Auswirkungen auf Arten der IUCN-Roten Liste** Betrachtet, ob das Unternehmen Risiken für bedrohte Arten identifiziert und steuert.	IUCN Red List
R.MSN.5 **WRI Aqueduct / Bewertung von Wasserstress**	**Bewertung wasserbezogener Risiken an Unternehmensstandorten mittels des WRI-Aqueduct-Wasserrisikoatlas.** Betrachtet, ob das Unternehmen Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress identifiziert.	WRI Aqueduct
R.MSN.6 **EU-Kompetenzpakt / Teilnahme an Qualifizierungs-initiativen**	**Teilnahme am EU-Kompetenzpakt und zugehörigen Weiterbildungs- und Umschulungsinitiativen.** Betrachtet, ob das Unternehmen in die für den ökologischen und digitalen Wandel notwendigen Kompetenzen investiert.	EU Pact for Skills